

GLS Alternative Investments

R.C.S. Luxembourg B 202338
Jahresbericht für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr

Investmentfonds gemäß Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)





GLS Alternative Investments

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments	Seite 2
Teilfonds GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	
Geografische Länderaufteilung	Seite 8
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 9
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 10
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 11
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite 13
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite 14
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	Seite 24
Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022	Seite 27
Prüfungsvermerk	Seite 36
Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)	Seite 39
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite 42
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 43
SFDR Appendix (ungeprüft)	Seite 45

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, das Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

I. TÄTIGKEITSBERICHT

1) Fondsentwicklung

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Der GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds („Teilfonds“) wurde am 15. Dezember 2015 mit einem Gesamtvolumen von 21,2 Millionen EUR aufgelegt. Per Jahresende 2022 belief sich das gesamte Fondsvermögen auf 243,3 Millionen EUR. Zu diesem Stichtag waren Privatanleger (Klasse A) mit 154,6 Millionen EUR sowie Großanleger (Klasse B) mit 57,2 Millionen EUR investiert. Die dritte Tranche beläuft sich zum Stichtag auf 31,5 Millionen EUR.

Zum 31. Dezember 2022 waren 201,0 Millionen EUR in verzinsliche Mikrofinanzanlagen investiert (82,6% des Nettofondsvermögens)¹. Insgesamt bleibt die Investmentallokation gut diversifiziert. Der Teilfonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2022 in 67 Mikrofinanzinstitutionen (MFIs) in 37 Ländern investiert – verglichen mit 71 MFIs aus 37 Ländern zum Ende 2021. Die durchschnittlich ausstehende Kreditgröße betrug weiterhin 1,5 Millionen EUR bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von rund 1,45 Jahren.² Die durchschnittliche Kreditgröße ist fast konstant geblieben zum Vorjahr, die Kennzahl Kreditgröße in Relation zum Nettofondsvermögen bleibt aber weiterhin klar unter 1% und ist in 2022 marginal gesunken. Perspektivisch ist zu erwarten, dass die absolute Kreditgröße weiter leicht steigen dürfte im Einklang mit einem wachsenden Fondsvermögen.

49,84% der Mikrofinanzanlagen waren in der Fondswährung EUR denominated. Darüber hinaus bestanden Fremdwährungskredite in USD (44,7%), kasachischer Tenge (0,58%), honduranischer Lempira (0,95%), indonesischer Rupie (0,75%) und mexikanischem Peso (0,23%). Die Kredite in den Währungen kolumbianischer Peso (COP) beliefen sich auf 1,84%, in Pesos der Dominikanischen Republik (DOP) auf 0,29% und in XOF³ auf 0,47%. Die große Mehrheit der Lokalwährungskredite ist weiterhin mittels Devisentermingeschäften gesichert, so dass keine substantiellen Währungsrisiken aus Lokalwährungen im Teilfonds verbleiben. Die im Rahmen von Kreditverlängerung potenziell entstehenden zusätzlichen Absicherungskosten können auf Grund der Vertragsbedingungen stets an das jeweilige Mikrofinanzinstitut durchgereicht werden. Bislang wurde von diesem Recht aber kein Gebrauch gemacht, um die Kostenbasis der Mikrofinanzinstitute nicht noch weiter zu belasten. Die durch die Richtlinien des Anlagebeirats vorgegebenen Grenze von maximal 3% des Fondsvermögens als zulässige offene Währungsposition pro Lokalwährung wird dabei überwacht und eingehalten. Das US-Dollar Währungsrisiko wird weiterhin zwischen 50% bis 100% abgesichert gemäß der entsprechenden Markteinschätzung des Fondsmanagements. Zum Jahresende betrug die Absicherungsquote beim US-Dollar rund 95%.

Zusätzlich zum Kreditportfolio war der Teilfonds in 400.000 Aktien der ProCredit Holding AG & Co. KGaA, welche zum Jahresende einen Marktwert von 1,52 Millionen EUR aufwiesen. Weiterhin bestand eine kleine Position Aktien der ASA International Group plc. Die 135.662 Stücke Aktien wurden zum Jahresende mit 142.624 EUR bewertet. Der Teilfonds ist bereits seit längerer Zeit in Tochtergesellschaften der ASA International über Kredite investiert, namentlich in Myanmar und Pakistan. Eine weitere Eigenkapitalbeteiligung in Höhe von 599.944 EUR bestand bei der französischen SIDI Gruppe.

Zwei Anleihen der Mikro Kapital Gruppe wurden im Jahresverlauf 2022 fällig und wurden ordnungsgemäß zurückbezahlt. Es verbleibt ein Anleihevolumen dieses Emittenten in Höhe von 1,5 Millionen USD mit Fälligkeit September 2023.

Insgesamt beläuft sich die Investitionsquote des Teilfonds somit auf 90,5% des Nettofondsvermögens, davon 82,6% Mikrofinanzkredite zu Marktwerten.

Um Negativzinsen auf den Kontokorrentkonten zu vermeiden und somit die Wirtschaftlichkeit des Teilfonds zu erhöhen, wurden in 2021 hochliquide und bonitätsmäßig einwandfreie Anleihen mit AAA/Aaa Rating erworben. Per Jahresende 2022 wurden drei verschiedene Anleihen vom Königreich Norwegen bzw. der Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW gehalten im Volumen von umgerechnet 15,41 Millionen EUR gehalten. Im Rahmen der Liquiditätssteuerung kann auf diese Anleihen handelstätig zugegriffen werden, da diese voll auf die geforderte Mindestliquidität angerechnet werden. Die Fälligkeiten sind kurz und liegen zwischen Mai 2024 und Juli 2025. Nach den massiven Verschiebungen an den Rentenmärkten im Jahr 2022 und der vollzogenen Zinswende aller relevanten Notenbanken eröffnen sich dem Fondsmanagement aus heutiger Sicht neue Optionen bei Fälligkeit dieser Anleihen, weil das Halten von Liquidität auf den jeweiligen Währungskonten nicht mehr zu negativen Zinsen erfolgen dürfte.

¹ Mikrofinanzanlagen zu Marktwerten.

² Die durchschnittlichen Restlaufzeit berücksichtigt nicht die Zahlungsausfälle bzw. Restrukturierungsfälle in Mexiko und Indien, die ohnehin ein geringes Volumen zu Marktwerten haben und bei denen auf Grund der Natur der Sache keine festen Termine von eventuellen Zahlungen an den Fonds festgelegt werden können.

³ Kürzel für die Gemeinschaftswährung von insgesamt 8 Staaten in der Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Die Wertentwicklung der Klasse A belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 0,32% (7,05% seit Fondsaufgabe), die der Klasse B auf 0,56% (8,87% seit Auflage). Die Klasse C verzeichnete in 2022 einen Wertanstieg von 1,13% bzw. seit Auflegung ein Plus von 11,24%. Die Wertentwicklung und die vergleichsweise hohen Schwankungen der Aktienpreise im Monatsablauf waren auch ein Abbild der Entwicklung an den globalen Finanzmärkten.

Die finanzielle Performance ist im Vergleich zum Vorjahr verbessert und im Jahresverlauf positiv über alle Aktienklasse hinweg. Dennoch gibt es im Wesentlichen drei Faktoren, welche die Wertentwicklung in 2022 negativ belastet haben. So gab es bei den bereits im letzten Jahresbericht identifizierten mexikanischen Instituten keine Verbesserungen zu verzeichnen. Der Marktwert der ausstehenden Forderungen wurde von ca. 2 Mio. EUR per Ende 2021 auf rund 0,46 Mio. EUR per Ende 2022 abgewertet.⁴ Zur Situation rund um die verbleibenden Forderungen an mexikanische Mikrofinanzinstitute befinden sich im Anhang dieses Jahresberichts ausführlichere Angaben.

Weiterhin kam es im Jahr 2022 zu deutlichen Kursverlusten auf der Position des ProCredit Holding AG & Co. KGaA. Während es im Jahr 2021 bedingt durch eine Sonderausschüttung zwei Dividendenzahlungen gab, wurde in 2022 die Dividendenzahlung durch das Unternehmen ausgesetzt. Der Aktienkurs der international agierenden Bankengruppe kam angesichts des Krieges in Ukraine entsprechend unter Druck, da der Konzern über eine Tochter in der Ukraine verfügt. Im Jahresverlauf 2022 fiel der Kurs von 7,80 auf 3,80 EUR, das Verlaufstief im Oktober lag noch unterhalb von 2,50 EUR. Der damit einhergehende Verlust der Marktkapitalisierung überstieg den Wert der ukrainischen Tochter bei weitem. Das Eigenkapital und die ausgereichten Garantien und Kredite der Gruppe an die ukrainische Tochter beliefen sich im März 2022 auf rund 178 Mio. EUR⁵ (Eigenkapital 130 Mio. EUR sowie 48 Mio. Kredite und Garantien), der Marktwertverlust des Konzerns belief sich in der Spitze auf über 300 Mio. Die ukrainische Tochter ist auch per Jahresende 2022 weiter operativ tätig mit den entsprechenden kriegsbedingten Einschränkungen. Der Rest der Gruppe liefert weiter gemäß den Quartalsberichten gute bis sehr gute Ergebnisse und profitiert wie viele Banken per se von den weltweit steigenden Zinsen. Der Gewinn nach Steuern in 2021 der Gruppe war auf einem Rekordniveau mit rund 79,6 Mio. EUR, per September 2022 wurde ein Gewinn ex-Ukraine von 60 Mio. EUR ausgewiesen. Die Marktkapitalisierung Ende 2022 belief sich auf rund 224 Mio. EUR. Von daher hat das Fondsmanagement im Sinne der langfristigen Anleger darauf verzichtet, sich an den Panikverkäufen in einem sehr illiquiden Handel zu beteiligen. Der verfolgte Investmentansatz insbesondere bei Krediten, aber auch bei Eigenkapitalinstrumenten ist grundsätzlich von langfristiger Natur, d.h. kurzfristige Marktschwankungen sollen nicht dazu führen, den Partnern in einem schwierigen Umfeld Mittel zu entziehen. Absicherungsinstrumente im derivativen Bereich bei diesem Titel sind nicht sinnvoll einsetzbar, was wiederum eine Aussage über die Markttiefe in diesem Titel darstellt.

In Bezug auf Bewertungsänderungen ist noch Myanmar zu erwähnen. Ausweislich des Jahresberichts 2021 wurden bereits zwei von drei originären Krediten⁶ nach Myanmar nicht mehr zu 100% bewertet. Da das herrschende Militärregime das Land bedauerlicherweise kontinuierlich weiter abschottet und entsprechend in die Isolierung führt, wurden weitere Bewertungsänderungen über rund 631.689 EUR (ohne Berücksichtigung von Wechselkurseffekten) USD vorgenommen. Die weiterhin von den MFIs zur Verfügung gestellten Geschäftszahlen zeigen im Trend eine Verschlechterung, auf Basis der einheimischen Währung werden Verluste auf Monatsbasis ausgewiesen. Das wesentliche Problem stellt aktuell der immer eingeschränktere Zugang der Unternehmen vor Ort zu Devisen dar – dies beschränkt sich also nicht nur auf Mikrofinanzinstitute, sondern auf die gesamte Wirtschaft. Die Zentralbank führte u.a. verschärfte Kapitalverkehrskontrollen ein und es war den MFI kaum möglich, bestehenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber ausländischen Investoren nachzukommen, obwohl z.T. Hartwährung zur Verfügung stand, da die Voraussetzungen für eine Genehmigung von Zahlungen an das Ausland seitens der Zentralbank unklar waren. Von daher bleibt die Situation komplex und es laufen Verhandlungen mit allen internationalen Investoren über entsprechende Verlängerungen der Kreditlaufzeiten. Bei einem der drei im Teilfonds vertretenen MFIs in Myanmar zeichnet sich jedoch aktuell eine mögliche Lösung ab, welche sowohl der schwierigen Situation des MFI gerecht wird, gleichzeitig aber die berechtigten Interessen der Anleger schützt und künftige Bewertungsveränderungen verhindern sollte.

⁴ Mit Wechselkursen zum jeweiligen Stichtag.

⁵ Siehe dazu auch Monatsbericht März 2022 unter https://www.fs-finance.com/wp-content/uploads/2022/04/2022_03_GLS_AI-MFF_Monatsbericht_FSIF.pdf

⁶ Ein Kredit an die Advans-Tochter in Myanmar wurde im Jahresverlauf 2022 ordnungsgemäß zurückbezahlt, dieser ist jedoch formal an die Holding der Gruppe mit Sitz in Luxemburg gegangen und wurde auf Grund des Nachweises einer Weiterleitung an die Tochter in Myanmar entsprechend auf dieses Land eingeschlüsselt, um das wirtschaftliche Risiko besser zu reflektieren.

2.) Marktentwicklung

Nach dem wirtschaftlichen Erholungsjahr 2021 kam es im Jahresverlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres zu einer Reihe von Trendbrüchen und einer allgemein wieder vermehrt heterogenen wirtschaftlichen Entwicklung. Volkswirte verweisen auf einen Prozess der De-Globalisierung, der über rein ökonomische Aspekte hinaus geht. Der hohe Gleichlauf vieler Volkswirtschaften aus den Jahren 2016-2019 ist definitiv nicht mehr zu beobachten. Länderspezifische Ereignisse traten wieder stärker in den Vordergrund. Dies betrifft natürlich auch geopolitische Fragen, wie sie im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg zu beobachten sind. Darüber hinaus finden in einem Umfeld weltweit steigender Zinsen und hoher Volatilitäten bei Wechselkursen fundamentale volkswirtschaftliche Indikatoren wie Verschuldung, Devisenreserven, Handelsbilanzen o.ä. verstärkte Beachtung bei den Investoren in Ländern im Globalen Süden. Der Zahlungsausfall von Sri Lanka in 2022 (der Teilfonds war hier nicht investiert) hat auf jeden Fall zu einer höheren Risikowahrnehmung geführt. Einhergehend mit den weltweit steigenden Zinsen war beobachten, dass der Teilfonds speziell in der zweiten Jahreshälfte 2022 sukzessive und im Einklang mit anderen Investoren bessere Zinssätze vereinbaren konnte. Allerdings gab es den gegenläufigen Effekt von deutlich gestiegenen Absicherungskosten insbesondere beim Wechselkurs Euro zu US-Dollar, welche die Ertragslage belastet haben. Hier waren die Kosten in der Spitze auf bis zu 3% annualisiert gestiegen, was sich mit Absicherungskosten von unter einem Prozent z.B. im Jahr 2020 vergleicht. Einhergehend mit den steigenden Zinsen sollte mindestens partiell auch die von den Notenbanken gewünschte Wirkung eintreten, nämlich eine Reduktion der Kreditnachfrage und in einem weiteren Schritt ein etwas schwächeres Wachstum. Insbesondere die europäischen Banken und Finanzdienstleister haben sich hier bislang in der Summe positiv geäußert bezüglich der Ertragsaussichten mit potenziell besseren Zinsmargen versus steigenden Risikokosten im Kreditgeschäft.

Europa

In Südosteuropa bieten sich weiterhin interessante Investitionschancen in vergleichsweise stabile MFIs mit erfahrener Management bei hohem sozialem Mehrwert. Das Zinsniveau der neu abgeschlossenen Kreditverträge steigt sukzessive an, ist aber im Vergleich zwischen den einzelnen regionalen Märkten immer noch eher am unteren Ende. Die zuletzt gestiegenen Spannungen zwischen Serbien und Kosovo bzw. innerhalb Bosnien-Herzegowinas bleiben zu beobachten. Mit Moldawien liegt eines unserer Investitionsländer weniger als 100km vom ukrainischen Odessa entfernt. Im Gegenzug hat die EU ihr hohes Interesse an Frieden und Stabilität in beiden genannten Regionen betont und würde bei Bedarf auch entsprechende Finanzmittel mobilisieren. Von daher ist die bislang zu konstatierende hohe Stabilität in Südosteuropa de facto weiter gegeben, steht aber sicherlich auch unter verstärkter Beobachtung.

Asien

Asien bleibt auch in 2022 die stärkste Region im Bestand des Teilfonds, knapp 39% des Kreditportfolios stehen in dieser Region aus, was angesichts der globalen Bevölkerungsrelationen auch nachvollziehbar sein sollte. Es wurden daher neue Kredite u.a. in China und erstmals seit 2019 auch wieder in Indien ausgereicht. Die Problematik von schwachen (zurückliegenden) Geschäftszahlen aus der Pandemie-Zeit, welche im Rahmen des Bewertungsmodells des Fondsverwalters zu Bewertungen unter 100% bei Auszahlung von neuen Krediten führen würde, besteht grundsätzlich weiterhin, hat sich jedoch ein Stück weit entspannt. Speziell bei indischen Instituten waren im Zeitablauf deutlich bessere Fundamental- und Geschäftszahlen zu beobachten, was letztlich ein entsprechendes Neugeschäft möglich gemacht hat. Allerdings gilt diese Aussage noch nicht für sämtliche relevanten MFIs. Weiterhin gibt es vorrangig in Asien Sondersituationen in einzelnen Ländern, die potenziell bis zu einem Stopp im Neugeschäft führen könnten und deshalb stets mit verstärkter Sorgfalt zu betrachten und abzuwägen sind. Dies wäre u.a. Myanmar bedingt durch die Abschottungspolitik des Militärregimes.

Lateinamerika

Die Kreditvergabe in Lateinamerika wurde in 2022 im Vergleich zu den beiden von der Pandemie geprägten Vorjahre etwas intensiviert. Das ausgereichte Volumen belief sich auf ca. EUR 15,3 Mio mit Werten per Jahresende. Mit Kolumbien und der Dominikanischen Republik konnten zwei neue Länder jeweils in Lokalwährung in das Portfolio aufgenommen werden. Weiterhin konnten zwei neue Kunden in Nicaragua bzw. Peru gewonnen werden. Bedingt durch das Ausklingen der Pandemie profitieren insbesondere Länder in Lateinamerika, welche einen hohen Anteil im Tourismusgeschäft haben. Die im Vergleich zu anderen Regionen stärkere Anbindung der jeweiligen Landeswährung (direkt oder indirekt) an den US-Dollar sorgte für eine sehr schnelle Übertragung des Effekts steigender US-Zinsen in den nationalen Kontext. Von daher präsentiert sich die volkswirtschaftliche Sicht auf die einzelnen Länder in Lateinamerika zunehmend heterogener, Aspekte wie Devisenreserven, Leistungsbilanzdefizite oder Rohstoffabhängigkeiten werden in Rahmen der Länderanalyse entsprechend intensiver beleuchtet. Generell lässt sich jedoch festhalten, dass sich die von uns beobachteten Kreditqualitäten bei den MFIs relativ stabil gehalten haben und dass sich vor dem Hintergrund der Zinssituation das Chance/Risikoprofil per Saldo verbessert hat.

Afrika

Der afrikanische Markt ist weiterhin der wohl komplexeste Markt für Mikrofinanzierung. Der bisher präferierte Weg der Kreditvergabe über Holdinggesellschaften bleibt weiter bestehen und wird sicherlich auch angesichts der bisher gezeigten Kreditqualität eben jener Konzernholdings mit Tochtergesellschaften in mehreren afrikanischen Ländern weiter genutzt werden. Zusätzlich wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr aber auch sukzessive direkte Kredite an afrikanische MFIs vergeben nach entsprechend langer Vorlaufzeit. Zu erwähnen sind in dieser Hinsicht die ersten direkte Kreditvergabe des Teilfonds in die Demokratische Republik Kongo. Ein weiterer Kredit in dieses Land an ein zweites Institut wurde im ersten Quartal 2023 ausgezahlt. Eine Due Diligence in Kenia für ein neues Partnerinstitut wurde ebenfalls in Q1 2023 durchgeführt. Dieser Trend sollte sich entsprechend fortsetzen. Während die Pandemie mit Blick auf Afrika kaum noch eine Rolle spielt, gewinnen makroökonomische Faktoren wie steigende Zinsen, Inflation, Staatsverschuldung oder Rohstoffpreise eine derzeit stärkere Rolle.

3) Anlagepolitik

Ziel des Teilfonds ist ein regional diversifiziertes Portfolio mit weitreichender sozialer Wirkung, wobei das Fondsmanagement die Risiko-Rendite-Profile in den einzelnen Regionen jeweils eng verfolgt. Die angestrebte hohe soziale Wirkung kommt u.a. in dem jährlich neu zu beantragenden Label von LuxFlag zum Ausdruck. Wie im letzten Jahresbericht dargelegt, wurde der Teilfonds im Jahresverlauf 2022 nach der Klärung von Detailfragen von Artikel 8 in Artikel 9 umgestuft unter der neuen EU-Veröffentlichungspflicht (Sustainability Financial Disclosure Regulation, kurz SFDR). Das Fondsmanagement vertritt weiterhin die Auffassung, dass die Regulierung speziell mit Blick auf sozial ausgerichtete Fonds in etlichen Aspekten unklar oder lückenhaft ist. Ob die mehrfach verschobene Sozial-Taxonomie hier Abhilfe schafft, kann abschließend zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden.

Die Anlagepolitik zielt weiter auf eine Investitionsquote bei Mikrofinanzkrediten von über 80%, berücksichtigt aber auch die gestiegenen impliziten Anforderungen an die Mindestliquidität, welche vorrangig aus den Absicherungsgeschäften bei Währungen resultieren. Hier hatte sich speziell im April und Mai 2022 die Liquidität im Teilfonds deutlich verschlechtert bis knapp an die Grenzen der zu haltenden Mindestliquidität, weil verstärkte Sicherheitszahlungen aus bestehenden Währungsabsicherungsgeschäften zu leisten waren. Das Fondsmanagement reagierte mit einer zeitlichen Streckung der anstehenden Auszahlungen und vereinbarte bei geeigneten Partnerinstituten eine Auszahlung in mehreren Tranchen anstelle eines Einmalbetrages. In Anbetracht der oben skizzierten Markterwartung als auch einer bewusst konservativen Planung der laufenden Mittelzuflüsse wird das Fondsmanagement seine bisherigen Anstrengungen beibehalten, um auch marktinduzierte, erneute Stresslevels bei der Liquidität zu vermeiden, um so insbesondere Reputationsschäden zu vermeiden. Es gab in 2022 keine Situation, in welcher ein zur Auszahlung anstehender Kredit auf Grund von zu geringer Liquidität nicht ausgezahlt werden konnte und eine zugesagte Transaktion nicht stattfinden konnte. Diese Zuverlässigkeit im Rahmen der laufenden Kreditverhandlungen bzw. -zusagen gegenüber Partnerinstituten soll weiter gepflegt werden.

Der bisher erreichte hohe Grad an Diversifikation soll zumindest beibehalten werden. Auf Grund des moderaten Wachstums des Fondsvolumens sind perspektivisch in Phasen mit niedriger Liquidität voraussichtlich immer wieder Abwägungen zu treffen zwischen der Mittelvergabe an Bestandskunden versus der Diversifikation in neue Märkte hinein. Bei entsprechender Kreditqualität gibt es aktuell eine Präferenz für den Erhalt der Geschäftsbeziehung mit Bestandskunden. Das Neugeschäft dürfte allerdings auch weiterhin nicht komplett zum Erliegen kommen: Von den 67 MFIs per Jahresende konnten 5 im Jahresverlauf neu hinzugewonnen werden.

Mit Blick auf den Impact des Teilfonds und dessen Messung wird das Reporting von sozial-ökologischen Merkmalen planmäßig in 2022 auf den sog. SPI5-Standard umgestellt, welcher in der gesamten Mikrofinanzbranche Beachtung findet. Eine Änderung der Anlagepolitik oder des Investitionsprozesses selbst sollte hiermit in einem ersten Schritt nicht einher gehen. Perspektivisch sind jedoch Anpassungen bei den Anlagekriterien des Teilfonds denkbar mit den entsprechenden Änderungen im Zeitablauf mit Blick auf die Zusammensetzung des Portfolios.

II. AUSBLICK

Die Covid-19 Pandemie ist 2022 klar in den Hintergrund getreten zu Gunsten der großen makro-ökonomischen Themen wie Zins, Inflation und Währungskurse. Die Ära der Null- und Negativzinsen ist auf absehbare Zeit beendet. Dieser Umbruch wurde mit massiven Preisschwankungen auf zahlreichen Märkten begleitet. Weiterhin haben geopolitische Risiken an Gewicht gewonnen. Das zum Jahreswechsel an den Märkten eingepreiste Szenario einer raschen Zinswende Richtung tiefere Zinsen durch die führenden Notenbanken noch im ersten Halbjahr 2023 ist zwar per se nicht auszuschließen, würde jedoch der historischen Erfahrung widersprechen, dass vor dem Beginn eines neuen Zinssenkungszyklus die Leitzinsen zunächst über eine Phase von mehreren Monaten konstant gehalten werden. Weiterhin waren ein rapider Rückgang der Inflation zurück bis nahe an das Ausgangsniveau nach einem zuvor erfolgten Anstieg in den zweistelligen Bereich bislang auch eine Ausnahme, nicht der regelmäßig zu beobachtende Fall. Die Zinskurven im Euroraum und in den USA waren zum Jahresende 2022 stark invertiert, d.h. die kurzfristigen Zinsen lagen deutlich über den längerfristigen Zinsen. Dies hat in der Vergangenheit mit hoher Zuverlässigkeit eine Rezession mit einem Nachlauf von 6 bis 9 Monaten angezeigt. Von daher ist es plausibel anzunehmen, dass sowohl Inflation als auch Leitzinsen perspektivisch in 2023 sinken können. In Bezug auf die Richtung der erwarteten Veränderung herrscht weitestgehend Konsens unter den Analysten, die möglichen absoluten Niveaus von Zins und Inflation im Jahresverlauf 2023 variieren jedoch stark. Die Gesamtschau auf die gängigen Wirtschaftsindikatoren bleibt gemischt, der US-Arbeitsmarkt weist zu Beginn des Jahres 2023 nahezu Vollbeschäftigung auf, so dass einige Volkswirte lediglich eine sehr milde Rezession erwarten bzw. die Optimisten sogar das Ausbleiben von negativen Wachstumsraten.



GLS Alternative Investments

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Während sich in Europa die Negativszenarien mit Blick auf die Energie- und Stromversorgung nicht bewahrheitet haben, bleiben die Anforderungen an die Öffentlichen Haushalte bezüglich Energiepolitik und Verteidigungspolitik hoch, mutmaßlich ebenso der Druck, das Zins- und Inflationsumfeld durch sozialpolitische Ausgaben zu flankieren. Die Rohstoffmärkte könnten immer temporär unter Druck kommen mit entsprechend negativen Konsequenzen. Von daher ist auch das globale Umfeld für Schwellen- und Entwicklungsländer durchaus als herausfordernd zu bezeichnen. Im Gegenzug ließ sich bislang kein breitflächiger Abzug von Kapital heraus aus diesen Ländern hin zu den vermeintlich sicheren Häfen beobachten. Die Risikoaufschläge für Anleihen vieler Schwellen- und Entwicklungsländer bei kürzeren Laufzeiten sind aus Investorensicht noch nicht einmal sonderlich attraktiv, was im Gegenzug für einen weiter intakten Marktzugang für diese Länder spricht. Länder mit hohen Verschuldungsgraden sind jedoch mit hohen Refinanzierungskosten konfrontiert, so dass auch in 2023 mit vereinzelt Umschuldungen bis hin zu Zahlungsausfällen auf Staatenebene zu rechnen ist. Basierend auf den eingepreisten Markterwartungen per Jahresanfang 2023 könnten der US-Leitzins noch auf ein Niveau von rund 5% steigen. Ein solches absolutes Niveau spricht mit Blick auf die Historie auch eher gegen eine breitflächige Finanzkrise in Schwellen- und Entwicklungsländern. Der Zinsanhebungszyklus, welcher in 2022 begonnen hat und welcher sich in 2023 erwartungsgemäß deutlich abschwächen wird, ist einer der stärksten Zinsbewegungen der letzten Jahrzehnte bei relativer Betrachtung. Von daher geht das Fondsmanagement insgesamt von einem Umfeld aus, in welchem sich die Realwirtschaft sukzessive der neuen Finanzierungslandschaft anpasst, was u.a. mit einer höheren Volatilität an den Märkten und einem sinkenden globalen Wirtschaftswachstum einher gehen dürfte.

Das nominal gestiegene globale Zinsniveau hat auch im Teilfonds zu besseren Kreditzinsen im Neugeschäft aus Sicht der Anleger*innen geführt. Der Effekt wird sich in 2023 fortsetzen im Rahmen der Neuanlage von fällig werdenden Krediten.

Luxemburg, im April 2023

Der Fondsmanager im Auftrag des Vorstands

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse A	Aktienklasse B	Aktienklasse C
WP-Kenn-Nr.:	A142F2	A142F3	A1432N
ISIN-Code:	LU1309710678	LU1309711056	LU1323423696
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,50 %	bis zu 1,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	6.250,00 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	6.250,00 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	6.250,00 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

China	6,98 %
Luxemburg	6,72 %
Bosnien-Herzegowina	6,36 %
Serbien	6,15 %
Kosovo	6,15 %
Deutschland	5,06 %
Indien	5,04 %
Ecuador	4,60 %
Kasachstan	4,33 %
Botsuana	3,89 %
Mongolei	3,83 %
Usbekistan	3,08 %
Albanien	3,02 %
Kambodscha	2,55 %
Moldavien	2,45 %
Rumänien	2,16 %
Peru	1,95 %
Norwegen	1,89 %
Pakistan	1,72 %
Bolivien	1,54 %
Kolumbien	1,52 %
Kirgisien	1,22 %
Palestina	0,96 %
Montenegro	0,82 %
Myanmar	0,82 %
Honduras	0,79 %
Nigeria	0,77 %
Republik Tadschikistan	0,71 %
Indonesien	0,62 %
Demokratische Republik Kongo	0,58 %
Nicaragua	0,39 %
Guatemala	0,31 %
Frankreich	0,25 %
Dominikanische Republik	0,24 %
Senegal	0,24 %
Georgien	0,23 %
Mexiko	0,19 %
Benin	0,15 %
Uganda	0,12 %
Vereinigtes Königreich	0,06 %
Polen	0,02 %
Wertpapiervermögen	90,48 %
Terminkontrakte	0,20 %
Bankguthaben ²⁾	8,01 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,31 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Diversifizierte Finanzdienste	83,28 %
Banken	5,06 %
Staatsanleihen	1,89 %
Sonstiges	0,25 %
Wertpapiervermögen	90,48 %
Terminkontrakte	0,20 %
Bankguthaben ²⁾	8,01 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,31 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse A

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2020	118,50	1.201.145	19.891,52	98,66
31.12.2021	143,48	1.465.291	25.949,06	97,92
31.12.2022	154,57	1.589.826	12.143,84	97,23

Aktienklasse B

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2020	49,69	49.898	5.714,85	995,77
31.12.2021	56,12	56.638	6.692,40	990,88
31.12.2022	57,22	58.010	1.352,66	986,39

Aktienklasse C

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2020	26,04	27.878	4.000,00	934,24
31.12.2021	26,19	27.878	0,00	939,54
31.12.2022	31,49	33.145	4.998,38	950,12

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR 31. Dezember 2021	EUR 31. Dezember 2022
Wertpapiervermögen	207.850.806,12	220.117.321,03
(Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2021: EUR 215.568.264,86)		
(Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2022: EUR 230.828.011,83)		
Bankguthaben ^{1) 2)}	18.351.269,45	19.482.356,73
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	0,00	490.500,00
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	0,00	599.753,14
Zinsforderungen	2.625.192,27	3.169.341,86
Sonstige Forderungen ³⁾	164.962,06	164.962,06
	228.992.229,90	244.024.234,82
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	0,00	-61.126,42
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-2.569.128,55	0,00
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung ⁴⁾	-508.621,24	-547.034,10
Verwahrstellenvergütung ⁴⁾	-15.690,34	-16.473,51
Vertriebsstellenvergütung	-69.513,51	-73.585,35
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-36.408,48	-43.440,16
	-3.199.362,12	-741.659,54
Netto-Teilfondsvermögen	225.792.867,78	243.282.575,28
Umlaufende Aktien	1.549.806,569	1.680.980,462

¹⁾ Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen in Zusammenhang mit Devisen- und Wertpapiergeschäften.

⁴⁾ Rückstellungen für den Zeitraum 1. Dezember 2022 - 31. Dezember 2022.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Zurechnung auf die Aktienklassen

	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022
Aktienklasse A		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	143.479.708,46 EUR	154.570.815,59 EUR
Umlaufende Aktien	1.465.291,237	1.589.825,746
Aktienwert	97,92 EUR	97,23 EUR
Aktienklasse B		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	56.120.797,59 EUR	57.220.332,21 EUR
Umlaufende Aktien	56.637,615	58.009,999
Aktienwert	990,88 EUR	986,39 EUR
Aktienklasse C		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	26.192.361,73 EUR	31.491.427,48 EUR
Umlaufende Aktien	27.877,717	33.144,717
Aktienwert	939,54 EUR	950,12 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Aktienklasse A EUR	Aktienklasse B EUR	Aktienklasse C EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	225.792.867,78	143.479.708,46	56.120.797,59	26.192.361,73
Ordentlicher Nettoertrag	7.233.410,65	4.355.739,69	1.749.611,06	1.128.059,90
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-293.883,71	-125.472,03	-3.697,43	-164.714,25
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	23.832.426,96	15.920.046,90	2.913.997,06	4.998.383,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-5.337.539,79	-3.776.205,64	-1.561.334,15	0,00
Realisierte Gewinne	16.205.222,02	10.372.087,19	3.899.864,91	1.933.269,92
Realisierte Verluste	-22.660.995,63	-14.555.841,46	-5.521.752,87	-2.583.401,30
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	4.433.678,30	2.869.944,65	1.131.002,25	432.731,40
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-3.767.528,67	-2.394.135,60	-928.130,16	-445.262,91
Ausschüttung	-2.155.082,63	-1.575.056,58	-580.026,05	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	243.282.575,28	154.570.815,59	57.220.332,21	31.491.427,48

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse A

	31. Dezember 2021 Stück	31. Dezember 2022 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.201.145,236	1.465.291,237
Ausgegebene Aktien	299.477,268	163.088,696
Zurückgenommene Aktien	-35.331,267	-38.554,187
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	1.465.291,237	1.589.825,746

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse B

	31. Dezember 2021 Stück	31. Dezember 2022 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	49.898,000	56.637,615
Ausgegebene Aktien	7.747,615	2.946,394
Zurückgenommene Aktien	-1.008,000	-1.574,010
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	56.637,615	58.009,999

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse C

	31. Dezember 2021 Stück	31. Dezember 2022 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	27.877,717	27.877,717
Ausgegebene Aktien	0,000	5.267,000
Zurückgenommene Aktien	0,000	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	27.877,717	33.144,717

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Aktienklasse A EUR	Aktienklasse B EUR	Aktienklasse C EUR
Erträge				
Zinsen auf Anleihen	628.245,07	403.581,34	153.433,54	71.230,19
Zinserträge aus Krediten	10.442.540,42	6.708.028,89	2.548.188,36	1.186.323,17
Bankzinsen	77.558,35	50.058,33	18.374,49	9.125,53
Sonstige Erträge	3.217,50	2.044,51	756,70	416,29
Ertragsausgleich	433.517,13	211.659,62	5.602,31	216.255,20
Erträge insgesamt	11.585.078,47	7.375.372,69	2.726.355,40	1.483.350,38
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-38.731,48	-24.834,58	-9.516,76	-4.380,14
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-2.908.479,98	-1.985.715,38	-669.901,17	-252.863,43
Verwahrstellenvergütung	-198.271,31	-127.361,18	-48.380,77	-22.529,36
Vertriebsstellenprovision	-873.201,30	-674.061,89	-199.139,41	0,00
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-91.371,06	-58.655,20	-22.226,48	-10.489,38
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.942,49	-3.189,13	-1.203,20	-550,16
Staatliche Gebühren	-9.000,75	-5.737,04	-2.235,21	-1.028,50
Lagerstellengebühren	-2.829,39	-1.813,46	-692,80	-323,13
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-85.206,64	-52.077,55	-21.543,66	-11.585,43
Aufwandsausgleich	-139.633,42	-86.187,59	-1.904,88	-51.540,95
Aufwendungen insgesamt	-4.351.667,82	-3.019.633,00	-976.744,34	-355.290,48
Ordentlicher Nettoertrag	7.233.410,65	4.355.739,69	1.749.611,06	1.128.059,90
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	22.190,10			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,93	1,69	1,12
Laufende Kosten in Prozent ²⁾		1,93	1,69	1,12

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Rechtskosten und Kosten für das Collateral-Management.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0006223407	ProCredit Holding AG & Co.KGaA	EUR	0	0	400.000	3,8000	1.520.000,00	0,62
							1.520.000,00	0,62
Vereinigtes Königreich								
GB00BDFXHW57	ASA International Group Plc.	GBP	0	0	135.662	0,9300	142.624,53	0,06
							142.624,53	0,06
							1.662.624,53	0,68
Nicht notierte Wertpapiere								
Frankreich								
N/A	SIDI - Solidarite Internationale pour le Developpement et Investissement KGaA	EUR	0	0	3.947	152,0000	599.944,00	0,25
							599.944,00	0,25
							599.944,00	0,25
							2.262.568,53	0,93
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
MXN								
XS2291329030	4,400% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Green Bond v.21(2025)		0	0	128.000.000	87,0490	5.407.924,83	2,22
							5.407.924,83	2,22
NOK								
NO0010732555	1,750% Norwegen Reg.S. v.15(2025)		0	0	50.000.000	97,2050	4.610.236,86	1,89
							4.610.236,86	1,89
USD								
XS2448404009	1,625% Kreditanstalt für Wiederaufbau Reg.S. v.22(2024)		6.000.000	0	6.000.000	95,9210	5.396.399,44	2,22
							5.396.399,44	2,22
							15.414.561,13	6,33

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Nicht notierte Wertpapiere							
USD							
XS2368588559	7,500% Mikro Fund F.T. v.21(2023)	0	0	1.490.000	100,0000	1.397.093,30	0,57
						1.397.093,30	0,57
						1.397.093,30	0,57
Anleihen						16.811.654,43	6,90
Kredite							
Nicht notierte Wertpapiere							
COP							
-	8,800% CORPORACION DE CREDITO CONTACTAR Kredit v. 22(2025) ²⁾	20.000.000.000	0	20.000.000.000	95,0000	3.687.357,57	1,52
						3.687.357,57	1,52
DOP							
-	10,000% FUNDACION DOMINICANA DE DESARROLLO Kredit v. 22(2024)	35.000.000	0	35.000.000	100,0000	587.603,25	0,24
						587.603,25	0,24
EUR							
-	4,250% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024)	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,05
-	4,250% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024)	0	0	4.750.000	100,0000	4.750.000,00	1,95
-	4,200% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	4,200% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	406.000	0	406.000	100,0000	406.000,00	0,17
-	4,200% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	1.500.000	0	1.500.000	100,0000	1.500.000,00	0,61
-	3,600% Agency for Financing in Kosovo, (AFK) Kredit v.22(2027)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,500% Agjencioni për Financim në Kosovë (Kosovo) Kredit v.21(2024)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	4,500% Agro & Social Fund Limited Liability Company Kredit v.21(2024)	0	150.000	600.000	100,0000	600.000,00	0,25
-	5,000% ASA Pakistan Ltd. Kredit v 22(2025)	2.500.000	0	2.500.000	100,0000	2.500.000,00	1,03
-	3,700% Chongho Bridge Management Co. Ltd. Kredit v.20(2023)	0	0	7.000.000	100,0000	7.000.000,00	2,88
-	3,300% Chongho Bridge Management Ltd. Kredit v. 21(2024)	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,05
-	3,300% Chongho Bridge Management Ltd. Kredit v. 22(2025)	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,05
-	3,300% FINCA Kosovo Kredit v. 22(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,300% FINCA Kosovo Kredit v. 22(2025)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
-	3,600% Finca Kosovo Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.20(2023)	0	300.000	300.000	100,0000	300.000,00	0,12
-	4,200% Fondi Besa SH.A Kredit v.20(2023)	0	300.000	150.000	100,0000	150.000,00	0,06
-	4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.21(2024)	0	300.000	1.200.000	100,0000	1.200.000,00	0,49
-	4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.21(2024)	0	400.000	600.000	100,0000	600.000,00	0,25
-	0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020) ²⁾	0	37.024	549.588	4,9100	26.984,79	0,01
-	0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031) ²⁾	0	37.024	549.588	4,9100	26.984,79	0,01
-	3,400% KEP Trust Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,400% KEP Trust Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,400% KEP Trust Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,600% KEP Trust Kredit v.22(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,600% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v. 21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,600% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,600% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.22(2025)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	5,750% LOLC Myanmar Micro-Finance Company Ltd. Kredit v. 19(2026) ²⁾	0	101.474	898.526	60,0000	539.115,42	0,22
-	3,400% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.20(2023)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	3,400% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.21(2024)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	3,400% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.21(2024)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	3,500% MFI Alter Modus DOO Podgorica LLC Kredit v.20(2023)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	3,100% Micro Credit Company MIKROFIN doo Banja Luka Kredit v. 22(2025)	3.000.000	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	1,23
-	4,500% Microfinance Institution FinCredit d.o.o (Ltd.) Banja Luka Kredit v.20(2023)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	4,500% Microfinance Institution FinCredit d.o.o (Ltd.) Banja Luka Kredit v.21(2024)	0	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,21
-	6,600% Mikro Kapital Company Kredit v. 22(2024)	1.000.000	200.000	800.000	100,0000	800.000,00	0,33
-	7,000% MIKRO KAPITAL IFN SA Kredit v.21(2023)	0	500.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,21
-	8,000% Mikro Kapital Romania IFN SA Kredit v. 22(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	3,100% MKD EKI d.o.o. Sarajevo Kredit v.21(2024)	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,05
-	4,300% NOA Sh.A. Kredit v.19(2023)	0	750.000	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	4,300% NOA Sh.A. Kredit v.19(2023)	0	500.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,21

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.22(2025)	500.000	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,20
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.22(2025)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.22(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	4,300% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v. 22(2025)	350.000	0	350.000	100,0000	350.000,00	0,14
-	4,700% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v. 20(2023)	0	666.666	666.667	100,0000	666.666,68	0,27
-	4,300% O.C.N. Microinvest S.R.L. Kredit v.21(2024)	0	0	1.700.000	100,0000	1.700.000,00	0,70
-	4,300% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.22(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,41
-	4,300% O.C.N. Microinvest S.R.L. Kredit v.22(2025)	500.000	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,21
-	5,000% O.C.N. Microinvest S.R.L. (Moldavien) Kredit v.22(2025)	333.333	0	333.333	100,0000	333.333,00	0,14
-	5,800% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v. 22(2024)	300.000	75.000	225.000	100,0000	225.000,00	0,09
-	6,000% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v.20(2023)	0	200.000	100.000	100,0000	100.000,00	0,04
-	6,500% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v.22(2024)	300.000	0	300.000	100,0000	300.000,00	0,12
-	4,800% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v. 21(2023)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	4,800% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.21(2023)	0	750.000	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	4,800% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.22(2025)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	4,800% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.22(2025)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	4,800% RoCredit IFN S.A. (Rumänien) Kredit v.22(2024)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,31
-	7,500% Tugende Ltd. Kredit v.19(2023)	0	560.000	280.000	100,0000	280.000,00	0,12
-	5,179% 3 Bank Joint Stock Company Novi Sad Kredit FRN v.22(2026)	3.000.000	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	1,23
-	6,500% 3Bank A.D. Novi Sad Kredit FRN v.16(2023)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,82
-	3,250% 3Bank A.D. Novi Sad Kredit v. 22(2025)	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,05
-	3,600% 3Bank A.D. Novi Sad Kredit v.20(2023)	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,05
						100.104.084,68	41,09
HNL							
-	11,000% Instituto para el Desarrollo Hondureno (I.D.H) Kredit v.21(2025)	0	10.036.125	50.180.625	100,0000	1.916.563,86	0,79
						1.916.563,86	0,79

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
IDR							
-	14,500% Koperasi Mitra Dhuafa (KOMIDA) Kredit v.20(2023)	0	0	12.500.000.000	100,0000	748.679,74	0,31
-	14,500% Koperasi Mitra Dhuafa (KOMIDA) Kredit v.21(2023)	0	12.500.000.000	12.500.000.000	100,0000	748.679,74	0,31
						1.497.359,48	0,62
KZT							
-	17,000% MFO Asian Credit Fund LLC Kredit v.21(2023)	0	286.086.667	143.043.333	100,0000	291.048,93	0,12
-	18,000% MFO Asian Credit Fund LLC Kredit v.21(2024)	0	0	424.460.000	100,0000	863.644,80	0,35
						1.154.693,73	0,47
MXN							
-	0,000% Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v. 18(2027) ²⁾	0	0	48.000.000	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.19(2027) ²⁾	0	0	40.000.000	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020) ²⁾	0	0	10.000.000	10,0000	48.535,21	0,02
-	0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021) ²⁾	0	0	10.000.000	10,0000	48.535,21	0,02
-	0,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021) ²⁾	0	0	40.000.000	15,0000	291.211,24	0,12
-	0,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021) ²⁾	0	0	10.000.000	15,0000	72.802,81	0,03
						461.084,47	0,19
USD							
-	5,500% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	1.400.000	0	1.400.000	100,0000	1.312.705,11	0,54
-	7,000% ASA Microfinance (Myanmar) Ltd. Kredit v.20(2022) ²⁾³⁾	0	0	1.000.000	85,0000	796.999,53	0,33
-	9,067% ASA Pakistan Ltd. Kredit v 20(2023)	0	800.000	800.000	100,0000	750.117,21	0,31
-	10,152% ASA Pakistan Ltd. Kredit v.21(2024)	0	400.000	1.600.000	100,0000	1.500.234,41	0,62
-	9,000% Banco D-Miro S.A. Kredit v.15(2021) Ecuador ²⁾	0	0	634.874	90,0000	535.758,65	0,22
-	5,950% Banco Solidario S.A. Kredit v. 22(2025)	4.000.000	0	4.000.000	100,0000	3.750.586,03	1,54
-	5,950% Banco Solidario S.A. Kredit v.22(2025)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.875.293,01	0,77

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

³⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD (Fortsetzung)							
-	8,000% Business Investment Development NBFC LLC Kredit v. 20(2023)	0	166.666	166.667	100,000	156.274,43	0,06
-	5,800% CJSC MDI "HUMO" Kredit v.21(2023)	0	666.667	333.333	100,000	312.548,84	0,13
-	6,000% CJSC MDI "HUMO" Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,000	937.646,51	0,38
-	6,500% CJSC MDO "Imon International" Kredit v.20(2023)	0	500.000	250.000	100,000	234.411,63	0,10
-	6,500% CJSC MDO "Imon International" Kredit v.20(2023)	0	500.000	250.000	100,000	234.411,63	0,10
-	7,500% Cooperativa de Ahorro y Credito Norandino Ltd. Kredit v. 22(2024) ²⁾	750.000	0	750.000	95,000	668.073,14	0,27
-	6,300% COOPERATIVA DE AHORRO Y CREDITO PACIFICO Kredit v. 21(2024)	0	1.666.667	3.333.333	100,000	3.125.488,36	1,28
-	5,500% CRECER IFD Kredit v.20(2023)	0	1.000.000	1.000.000	100,000	937.646,51	0,38
-	5,500% CRECER IFD Kredit v.21(2023)	0	1.000.000	1.000.000	100,000	937.646,51	0,38
-	5,300% CRECER IFD Kredit v.22(2024)	2.000.000	0	2.000.000	100,000	1.875.293,01	0,78
-	8,500% Crediguate, R.L. Kredit v.21(2023)	0	666.667	333.333	100,000	312.548,83	0,13
-	5,250% Faten Kredit v.21(2023)	0	1.500.000	500.000	100,000	468.823,25	0,19
-	5,500% Faten Kredit v.22(2025)	2.000.000	0	2.000.000	100,000	1.875.293,01	0,77
-	6,750% FINCA Guatemala Kredit v.20(2023) ²⁾	0	500.000	500.000	95,000	445.382,09	0,18
-	8,250% Fundacion de Apoyo Comunitario y Social del Ecuador (FACES) Kredit v.21(2023)	0	0	2.200.000	100,000	2.062.822,32	0,85
-	8,350% Fundacion ESPOIR (Equador) Kredit v. 22(2025)	500.000	0	500.000	100,000	468.823,25	0,19
-	8,350% Fundacion ESPOIR (Equador) Kredit v. 22(2025)	500.000	0	500.000	100,000	468.823,25	0,19
-	8,350% Fundación para el Desarrollo Integral ESPOIR Kredit v.21(2023)	0	0	1.000.000	100,000	937.646,51	0,39
-	5,100% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022) ²⁾³⁾	0	0	360.000	85,000	286.919,83	0,12
-	5,100% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2024) ²⁾³⁾	0	0	360.000	80,000	270.042,19	0,11
-	7,000% Grooming People for Better Livelihood Centre Kredit v. 21(2023)	0	0	2.000.000	100,000	1.875.293,01	0,77
-	4,000% Hamkorbank JSCB Kredit v.21(2023)	0	0	8.000.000	100,000	7.501.172,06	3,08
-	7,500% IMF BAOBAB RDC SA-CA Kredit v.22(2025)	1.500.000	0	1.500.000	100,000	1.406.469,76	0,58
-	8,150% Instituto de Investigaciones Socio Económicas y Tecnológicas (Insotec) Kredit v.21(2023)	0	1.000.000	500.000	100,000	468.823,25	0,19

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

³⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD (Fortsetzung)							
-	8,150% Instituto de Investigaciones Socio Económicas y Tecnológicas (Insotec) Kredit v.21(2023)	0	333.333	666.667	100,0000	625.097,67	0,26
-	8,692% KASHF Foundation Kredit v.20(2023)	0	1.000.000	1.000.000	100,0000	937.646,51	0,38
-	3,500% Khan Bank LLC Kredit v.20(2023)	0	0	4.800.000	100,0000	4.500.703,23	1,85
-	4,100% Khan Bank LLC Kredit v.21(2025)	0	0	4.970.000	100,0000	4.660.103,14	1,92
-	7,425% Letshego Holdings Limited Kredit v. 21(2026)	10.000.000	0	10.000.000	100,0000	9.376.465,07	3,89
-	6,000% LOLC (Cambodia) Plc. Kredit v. 21(2024)	0	0	5.000.000	100,0000	4.688.232,54	1,93
-	7,000% MC Easy Microfinance Company Ltd. Kredit v.19(2022) ^{2) 3)}	0	0	1.000.000	70,0000	656.352,56	0,27
-	8,000% MFC Elet-Capital CJSC Kredit v.20(2021)	0	500.000	250.000	100,0000	234.411,63	0,10
-	8,000% MFC Elet-Capital CJSC Kredit v.21(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	937.646,51	0,38
-	8,500% Microcredit Company Bailyk Finance LLC Kredit v.21(2023)	0	500.000	250.000	100,0000	234.411,63	0,10
-	8,000% Micro-credit company "Bailyk Finance" LLC Kredit v.22(2025)	1.300.000	216.667	1.083.333	100,0000	1.015.783,71	0,42
-	4,000% Microfinance Organization KMF Kredit v.22(2025)	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	4.688.232,54	1,93
-	4,000% Microfinance Organization KMF Kredit v.22(2025)	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	4.688.232,54	1,93
-	8,000% OJSC MFC Salym Finance (Kyrgyzstan) Kredit v.21(2023)	0	500.000	250.000	100,0000	234.411,63	0,10
-	7,700% OXUS MCC CJSC Kredit v.19(2022) ³⁾	0	25.000	100.000	100,0000	93.764,65	0,04
-	7,700% OXUS MCC CJSC Kredit v.20(2023) ³⁾	0	150.000	225.000	100,0000	210.970,46	0,09
-	8,250% Pro Mujer Nicaragua LLC (Sucursal Nicaragua) Kredit v.20(2024)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	937.646,51	0,39
-	9,662% Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022) ²⁾	0	0	2.000.000	2,1100	39.568,68	0,02
-	5,850% Sonata Finance Private Ltd. Kredit v.19(2023)	0	0	4.000.000	100,0000	3.750.586,03	1,54
-	8,000% Sonata Finance Private Ltd. Kredit v.22(2025)	6.000.000	0	6.000.000	100,0000	5.625.879,04	2,32
-	7,500% Svatantra microfin Pvt. Ltd. Kredit v. 22(2025)	3.000.000	0	3.000.000	100,0000	2.812.939,52	1,16
						89.739.102,93	36,95

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
PEN							
-	9,800% EDPYME Alternativa S.A. Kredit v. 22(2024)	3.838.000	0	3.838.000	100,0000	944.715,21	0,39
						944.715,21	0,39
XOF							
-	7,250% UM PAMECAS Kredit v. 21(2024)	0	260.000.000	390.000.000	100,0000	594.718,44	0,24
-	8,250% UNACREP Kredit v.21(2023)	0	116.666.667	233.333.333	100,0000	355.814,45	0,15
						950.532,89	0,39
Nicht notierte Wertpapiere						201.043.098,07	82,65
Kredite						201.043.098,07	82,65
Wertpapiervermögen						220.117.321,03	90,48
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
EUX 2YR Euro-Schatz Future März 2023		0	400	-400		490.500,00	0,20
						490.500,00	0,20
Short-Positionen						490.500,00	0,20
Terminkontrakte						490.500,00	0,20

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bankguthaben - Kontokorrent	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit	Bestand in Fremdwährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	EUR	1,7700	täglich	12.136.628,08	12.136.628,08	4,99
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	GBP	3,0250	täglich	20.037,43	22.651,40	0,01
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	MXN	8,6750	täglich	527.805,94	25.617,17	0,01
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	USD	3,8950	täglich	7.947.846,98	7.452.270,96	3,06
DZ PRIVATBANK S.A. ³⁾	ZAR	6,6750	täglich	226.633,68	12.587,82	0,01
DZ PRIVATBANK S.A. (Initial Margin) ⁴⁾	EUR	0,0000	täglich	357.101,30	357.101,30	0,15
DZ PRIVATBANK S.A. (Variation Margin)	EUR	0,0000	täglich	-524.500,00	-524.500,00	-0,22
Summe Bankguthaben - Kontokorrent²⁾					19.482.356,73	8,01
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					3.192.397,52	1,31
Netto-Teilfondsvermögen in EUR					243.282.575,28	100,00

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2022 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR/MXN	Währungsverkäufe	120.000.000,00	5.803.265,25	2,39
EUR/NOK	Währungsverkäufe	50.000.000,00	4.739.823,50	1,95
EUR/USD	Währungsverkäufe	111.000.000,00	103.815.878,64	42,66

Devisentermingeschäfte mit Barausgleich

Zum 31.12.2022 standen folgende offene Devisentermingeschäfte mit Barausgleich aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR/IDR	Währungsverkäufe	12.334.825.000,00	737.680,80	0,30

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu Kreditverlängerungen.

³⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

⁴⁾ Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 31. Dezember 2022. Die aufgeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich

Zum 31.12.2022 standen folgende offene bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich aus:

Währung		Währungsbetrag in Kaufwährung	Währungsbetrag in Verkaufswährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD/COP	Bilaterale Währungsgeschäfte	3.157.894,74	15.000.000.000,00	3.381.328,76	1,39
USD/PEN	Bilaterale Währungsgeschäfte	951.748,29	3.800.000,00	928.756,58	0,38

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Short-Positionen			
EUR			
EUX 2YR Euro-Schatz Future März 2023	-400	-42.220.000,00	-17,35
		-42.220.000,00	-17,35
Short-Positionen		-42.220.000,00	-17,35
Terminkontrakte		-42.220.000,00	-17,35

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
USD			
US500769JJ42	0,625% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.21(2026)	0	6.000.000
Nicht notierte Wertpapiere			
EUR			
XS2097328319	7,000% Mikro Fund F.T. EMTN v.19(2022)	0	1.500.000
XS2272236428	6,500% Mikro Fund F.T. EMTN v.20(2022)	0	1.000.000
Kredite			
EUR			
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022)	0	1.500.000
-	4,000% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022)	0	2.000.000
-	3,800% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022)	0	406.000
-	4,000% Agjencioni për Financim në Kosovë (Kosovo) Kredit v.19(2022)	0	1.000.000
-	4,300% Finca Kosovo Kredit v.19(2022)	0	600.000
-	4,300% Finca Kosovo Kredit v.19(2022)	0	1.000.000
-	4,150% KEP Trust Kredit v.19(2022)	0	1.000.000
-	4,350% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.19(2022)	0	2.000.000
-	3,200% MCC MIKROFIN LLC Kredit v.19(2022)	0	3.000.000
-	3,450% MFI Alter Modus DOO Podgorica LLC Kredit v.19(2022)	0	2.000.000
-	4,800% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.19(2022)	0	500.000
-	4,800% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.19(2022)	0	1.000.000
-	4,800% Rocredit IFN S.A. Kredit v. 20(2022)	0	1.500.000
HNL			
-	13,600% Instituto para el Desarrollo Hondureno Kredit v.19(2022)	0	8.170.333
KZT			
-	14,800% Microfinance Organization KMF Kredit v.19(2022)	0	1.130.100.000
PEN			
-	9,300% EDPYME Alternativa S.A. Kredit v. 20(2022)	0	7.180.000

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
USD			
-	5,600% Advans S.A. SICAR Kredit v.18(2022)	0	1.400.000
-	4,009% Annapura Finance Private Ltd.Kredit FRN v.19(2022)	0	3.000.000
-	4,457% ASA International India Microfinance Ltd. Kredit v.19(2022)	0	3.000.000
-	6,500% Banco Solidario S.A. Kredit v.19(2022)	0	1.000.000
-	6,500% Banco Solidario S.A. Kredit v.19(2022)	0	1.000.000
-	8,000% Business Investment Development NBFC LLC (Mongolei) Kredit v.19(2022)	0	187.500
-	5,500% CRECER IFD Kredit v.20(2022)	0	2.000.000
-	8,250% Fundacion de Apoyo Comunitario y Social del Ecuador (FACES) Kredit v.21(2022)	0	1.000.000
-	8,350% Fundación para el Desarrollo Integral ESPOIR Kredit v.20(2022)	0	137.500
-	8,350% Fundación para el Desarrollo Integral ESPOIR Kredit v.20(2022)	0	125.000
-	6,900% KASHF Foundation Kredit v.19(2022)	0	1.500.000
-	4,157% Letshego Holdings Ltd. Kredit FRN v.18(2022)	0	9.000.000
-	8,500% Micro-credit company "Bailyk Finance" LLC Kredit v.17(2022)	0	125.000
-	8,100% Premier Credit Ltd. Kredit v.20(2022)	0	2.000.000
-	4,201% Svatantra microfin Pvt. Ltd. Kredit v.19(2022)	0	5.000.000
-	6,500% Transcapital Non-Bank Financiac Institution LLC. Kredit v.19(2022)	0	2.000.000
ZAR			
-	12,800% THE SMALL ENTERPRISE FOUNDATION NPC Kredit v.19(2022)	0	25.000.000
Terminkontrakte			
EUR			
	EUX 2YR Euro-Schatz Future Dezember 2022	800	800
	EUX 2YR Euro-Schatz Future Juni 2022	750	750
	EUX 2YR Euro-Schatz Future September 2022	1.150	1.150

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8846
CFA-Franc (BCEAO)	XOF	1	655,7725
Dominikanische Republik Peso	DOP	1	59,5640
Honduras-Lempira	HNL	1	26,1826
Indonesische Rupiah	IDR	1	16.696,0575
Kasachstan-Tenge	KZT	1	491,4752
Kolumbianischer Peso	COP	1	5.152,7414
Mexikanischer Peso	MXN	1	20,6036
Norwegische Krone	NOK	1	10,5423
Peruanischer Nuevo Sol	PEN	1	4,0626
Polnischer Zloty	PLN	1	4,6728
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	18,0042
US-Dollar	USD	1	1,0665

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1.) ALLGEMEINES

Der Alternative Investmentfonds GLS Alternative Investments („Fonds“ oder „Investmentgesellschaft“) wurde auf Initiative der GLS Gemeinschaftsbank eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Die Investmentgesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Großherzogtum Luxemburg. Sie wurde am 10. Dezember 2015 für eine unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds gegründet. Ihre Satzung wurde am 29. Dezember 2015 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Die Satzung wurde letztmalig am 31. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 202338 eingetragen.

Die Investmentgesellschaft wurde gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft“) mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle jeweils am letzten Bankarbeitstag eines Monats in Luxemburg, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens einmal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.

4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem im jeweiligen Anhang angegebenen Tag („Bewertungstag“) ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

Bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich werden meistens für schwer handelbare Währungen abgeschlossen. Anstelle der physischen Lieferung der Nominalbeträge wird am Valuta-Tag ein Barausgleich gezahlt. Diese Ausgleichszahlung entspricht der Differenz des Wertes zwischen dem USD Nominalbetrag konvertiert in die Währung der Ausgleichszahlung zu einem Referenzkurs.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt. Die Vorgehensweise hierzu ist in der Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft geregelt.

Bei Solidarité Internationale pour le Développement et l'Investissement (im Folgenden „SIDI“) handelt es sich um eine Gesellschaft, deren Ziel es ist soziale Unternehmungen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Dabei fokussiert sich die Gesellschaft auf unterentwickelte Mikrofinanzmärkte in Afrika, Lateinamerika sowie die Regionen Osteuropa, den Nahen Osten und Asien. Es handelt sich bei SIDI um ein Non-Profit-Unternehmen.

Die Bewertung basiert auf dem publizierten Emissions- und Rücknahmekurs der Gesellschaft.

Der Aktienkurs wird fortlaufend auf Basis des Emissions- bzw. Rückkaufskurses seitens der Verwaltungsgesellschaft überwacht. Daneben führt die Verwaltungsgesellschaft jährlich ein Substanzwertverfahren mit dem Ziel die Verlässlichkeit dieses Kurses zu validieren. Ein Handel der Aktien findet aktuell an keinem geregelten Markt statt, sodass keine Sekundärmarkttransaktionen beobachtet werden können. Jeder Anteilseigner kann jederzeit von der Gesellschaft den Rückkauf seiner Aktien beantragen; SIDI strebt es an, jede diesbezügliche Anfrage innerhalb von drei Monaten zu beantworten. Zum 31. Dezember 2022 entspricht der Bewertungskurs dem Anschaffungskurs (EUR 152/Aktie).

Bei der Mikro Kapital Investment S.A. handelt es sich um eine Verbriefungsgesellschaft („securitization special purpose entity“) reguliert durch das Gesetz vom 22. März 2004, welche Euro Medium Term Notes (EMTN) emittiert. Das durch die Emission der Anleihen eingesammelte Vermögen wird in die Fonds „MIKRO FUND“ oder „ALTERNATIVE FUND“ investiert. Beide Fonds stellen „Securitization Funds“, ebenfalls nach dem Gesetz vom 22. März 2004, dar. Die Zielinvestments der Fonds sind Eigenkapitalbeteiligungen sowie unverbriefte Darlehensforderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und an Mikrofinanzinstituten in den Regionen Asien, Europa sowie Mittelamerika.

Es findet eine Kurspublikation der emittierten EMTNs über Bloomberg statt. Zusätzlich findet eine Validierung der Bewertung in der Frequenz der Berichterstattung des Zielinvestments statt.

- f) Unverbriefte Darlehensforderungen zur Refinanzierung von Mikrofinanzinstituten werden grundsätzlich zu 100 Prozent des Nominalwerts zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet. Fortlaufend wird in einem standardisierten Impairmentverfahren die Werthaltigkeit der Darlehensforderungen überprüft. Das Ergebnis dieses Verfahrens kann eine Wertminderung von Darlehensforderungen darstellen.
- g) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- h) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- i) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt werden.

- 6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds wird grundsätzlich von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommen. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Bewertung von Vermögensgegenständen delegieren und einen externen Bewerter, welcher die gesetzlichen Vorschriften erfüllt, heranziehen. Dieser darf die Bewertungsfunktion nicht an einen Dritten delegieren. Die Verwaltungsgesellschaft informiert die zuständige Aufsichtsbehörde über die Bestellung eines externen Bewerter. Die Verwaltungsgesellschaft bleibt auch dann für die ordnungsgemäße Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds sowie für die Berechnung und Bekanntgabe des Nettoinventarwertes verantwortlich, wenn sie einen externen Bewerter bestellt hat.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

GLS Alternative Investments

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022

7. Im Berichtszeitraum bestehen folgende Einzelwertberichtigungen (EWB) für Kreditforderungen:

Teilfonds	MFI	Kredit- exposure in jeweiliger Währung	EWB in Prozent	Buchwert in EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen im Geschäftsjahr 2022 in EUR	Wert nach EWB/ NTFV*)
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	CORPORACION DE CREDITO CONTACTAR Kredit v.22(2025)	20.000.000,000	5,00	3.687.357,57	194.071,45	1,52%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020)	549.588	95,09	26.984,79	44.022,03	0,01%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031)	549.588	95,09	26.894,79	44.022,03	0,01%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	LOLC Myanmar Micro-Finance Company Limited Kredit v. 19(2022)	898.526	40,00	539.115,42	314.484,00	0,22%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v. 18(2027)	48.000.000	100,00	0,00	465.937,99	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.19(2027)	40.000.000	100,00	0,00	388.281,66	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020)	10.000.000	90,00	48.535,21	48.535,21	0,02%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021)	10.000.000	90,00	48.535,21	48.535,21	0,02%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	40.000.000	85,00	291.211,24	679.492,89	0,12%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	10.000.000	85,00	72.802,81	169.873,22	0,03%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	ASA Microfinance (Myanmar) Ltd. Kredit v.20(2022)	1.000.000	15,00	796.999,53	140.646,98	0,33%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Banco D-Miro S.A. Kredit v.15(2021) Ecuador	634.874	10,00	535.758,65	59.528,74	0,22%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Cooperativa de Ahorro y Credito Norandino Ltd. Kredit v. 22(2024)	750.000	5,00	668.073,14	35.161,74	0,27%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	FINCA Guatemala Kredit v.20(2023)	500.000	5,00	445.382,09	23.441,16	0,18%

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen.

Teilfonds	MFI	Kredit-exposure in jeweiliger Währung	EWB in Prozent	Buchwert in EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen im Geschäftsjahr 2022 in EUR	Wert nach EWB/ NTFV*)
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022)	360.000	15,00	286.919,83	16.877,64**)	0,12%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2024)	360.000	20,00	270.042,19	16.877,64**)	0,11%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	MC Easy Microfinance Company Ltd. Kredit v.19(2022)	1.000.000	30,00	656.352,56	187.529,30	0,27%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022)	2.000.000	97,89	39.568,68	124.706,98	0,02%

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen.

**) Es handelt sich hierbei um eine Zuschreibung.

8. Kredite mit Laufzeitverlängerung

Kredit	Laufzeit Alt	Laufzeit Neu
7,000% ASA Microfinance (Myanmar) Ltd. Kredit v.20(2022)	07/12/2022	15/12/2023
7,000% MC Easy Microfinance Company Ltd. Kredit v.19(2022)	10/12/2022	10/12/2023
7,700% OXUS MCC C.JSC Kredit v.19(2022)	06/12/2022	06/12/2023
7,700% OXUS MCC C.JSC Kredit v.20(2023)	07/02/2023	07/08/2023
4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.21(2024)	24/12/2022	22/12/2024
0,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	15/11/2022	15/11/2023
9,662% Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022)	24/05/2022	24/05/2023
5,750% LOLC Myanmar Micro-Finance Company Ltd. Kredit v. 19(2026)	26/08/2022	30/06/2023

9. Zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2022 bestand das folgende Nachrangdarlehen

Kredit	Bestand
6,50% 3Bank A.D. Novi Sad Kredit FRN v.16(2023)	2.000.000

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05%. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% pro Jahr ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Diese „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf der Basis des Netto-Vermögens der Investmentgesellschaft bzw. der Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit ein Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen. Es ist eine Registrierungsgebühr von 75 Euro, welche bei der Gründung der Gesellschaft und jeder nachfolgenden Satzungsänderung anfällt, zu entrichten.

Die Teilfonds des GLS Alternative Investments sind gemäß Art. 175 d) des Gesetzes von 2010 von der „*taxe d'abonnement*“ befreit.

Von der Investmentgesellschaft erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das jeweilige (Teil-)Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft ist zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an dem Investmentfonds beim Aktionär

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Aktien am Fonds.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Investmentgesellschaft kann die erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre ausschütten oder diese Erträge thesaurieren. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung. Gemäß dem Anhang des aktuellen Verkaufsprospektes ist vorgesehen, die Erträge auszuschütten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten der Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt: Gesamtkosten in Fondswährung

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstäglicher NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der in der Gesellschaft angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern die Gesellschaft in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8.) LAUFENDE KOSTEN (GESAMTKOSTENQUOTE GEM. §299 ABS. 1 S. 1 NR. 3 BUCHSTABE I) KAGB) (UNGEPRÜFT)

Bei den „laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. §299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB)“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde.

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022

Die laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. §299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB) geben an, wie stark das Teilfondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten werden nur die direkten Kosten der Verwahrstelle berücksichtigt. Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds auf Basis der Portfoliogewichtung berücksichtigt - etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. In Einzelfällen werden die Kosten der Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

11.) OFFENE KREDITZUSAGEN ZUM 31. DEZEMBER 2022

Zum 31. Dezember 2022 bestanden keine offenen Kreditzusagen.

12.) EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022:

- Umsetzung der EU Taxonomie-Verordnung (2020/852)
- Musteranpassungen, regulatorische und redaktionelle Änderungen.

Mit Wirkung zum 1. April 2022 wurden folgende Änderungen im Emissionsdokument vorgenommen:

- Dienstleisterwechsel bezüglich der Aufgaben der Zahl-, Informations- und Kontaktstelle im Vertriebsland Deutschland

Mit Wirkung zum 15. Juli 2022 wurden folgende Änderungen im Emissionsdokument vorgenommen:

- Anpassung des teilfondsspezifischen Anhangs des Verkaufsprospekts des Teilfonds in Bezug auf der Verordnung (EU) 2019/2088;
- Anpassung des teilfondsspezifischen Anhangs des Verkaufsprospekts des Teilfonds in Bezug auf die Anforderungen der Verordnung (EU) 2021/1253;
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurden folgende Änderungen im Emissionsdokument vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR, „Offenlegungsverordnung“) mit Wirkung zum 30. Dezember 2022;
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine, verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fondssprechens, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Auswirkungen dieses Konflikts im Teilfonds haben sich im Geschäftsjahr 2022 sehr direkt am Aktienkurs der ProCredit Holding AG & Co. KGaA gezeigt. Diese sind im entsprechenden Abschnitt im Bericht zum Geschäftsverlauf enthalten. Direkte Mikrofinanzkredite an ukrainische Partnerinstitute bestanden weder in den Vorjahren noch im Berichtszeitraum. Die Folgen dieses Krieges sind weitreichend, aber vorrangig von indirekter Natur, so dass die Folgen für die Wertentwicklung des Teilfonds bisher insgesamt überschaubar waren. Die stärkste Auswirkung für Mikrofinanzkredite war im Zeitraum 24. Februar bis in den Mai 2022 hinein der teilweise komplette Zusammenbruch von lokalen Währungsmärkten v.a. in Zentralasien. Hier war es über den Zeitraum von mehreren Wochen nicht möglich, Termingeschäfte in Lokalwährung abzuschließen. Im zweiten Halbjahr öffnete sich jedoch der Kapitalmarkt wieder für diese Währungen, so dass insbesondere für Partnerinstitute in Zentralasien wieder Absicherungsmöglichkeiten vorhanden waren – in der Regel natürlich zu höheren Absicherungskosten wie vor Ausbruch des Krieges. Von den Verwerfungen auf den internationalen Märkten für Getreide und Dünger, bei denen sowohl Ukraine als auch Russland bedeutende Exportanteile hatten, waren etliche Länder u.a. in Afrika und Südamerika betroffen. Hier kam es jedoch zu Substitutionseffekten, so dass per Saldo entgegen anderslautenden Prognosen großflächige Hungersnöte ausgeblieben sind.

Fossile Brennstoffe und hier insbesondere Erdgas aus Russland haben für die Mehrheit der Länder im Bestand des Teilfonds eine wesentlich geringere wirtschaftliche Bedeutung als für die meisten Länder in Westeuropa, so dass die zu verzeichnenden massiven Verwerfungen an den globalen Energiemärkten in 2022 auf makro-ökonomischer Ebene relativ gut zu verkraften waren. Die Anpassungsgeschwindigkeit der Schwellen- und Entwicklungsländer auf externe Schocks ist höher als bei industrialisierten Staaten, was sich bereits in der Pandemie gezeigt hatte. Die Zunahme an geopolitischen Spannungen auf globaler Ebene, welche sich gerade erst als Konsequenz dieses Krieges entwickelt, ist per se natürlich nicht hilfreich für Schwellen- und Entwicklungsländer, welche in aller Regel auf externe Kapitalzuflüsse angewiesen sind.

Situation des Mikrofinanzinstituts Sociedad Financiera Equipate, S.A. de C.V. ("Equipate")

Das Mikrofinanzinstitut (im Folgenden „MFI“) Equipate befindet sich seit dem Februar 2022 in einem Insolvenzverfahren. Der juristische Berater Hogan Lovells stellt die Interessenvertretung der internationalen Gläubiger des MFI sicher. Die Bewertung wird auf eine Recovery Rate i.H.v. 15% abgestellt.

Situation des Mikrofinanzinstituts Siempre Creciendo, S.A. de C.V. ("Siempre")

Das Mikrofinanzinstitut (im Folgenden „MFI“) Siempre befindet sich seit dem Mai 2022 laut Beschluss des Insolvenzgerichtes offiziell in der Insolvenz. Das mexikanische Finanzministerium, welches die Mehrheit der lokalen Gläubiger vertritt, hat den internationalen Gläubigern einen Sanierungsplan vorgelegt, über welchen aktuell verhandelt wird. Es wird erwartet, dass dieser zu einer höheren Rückführung der Darlehen führt. Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen erfolgt eine Bewertung der Darlehen i.H.v. 10%.

Situation des Mikrofinanzinstituts Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V. ("Progreseemos")

Das Mikrofinanzinstitut (im Folgenden „MFI“) Progreseemos befindet sich seit dem September 2022 in einem Insolvenzverfahren. Dieses hat die Liquidation des MFI zum Ziel. Restrukturierungsverhandlungen schlugen fehl. Gemäß Einschätzungen des juristischen Beraters wird im Rahmen der Liquidation mit keiner Rückführung der Darlehen gerechnet. Die Bewertung der Darlehen wird entsprechend mit 0% vorgenommen.

Situation des Mikrofinanzinstituts Sambandh

Im Jahresverlauf 2022 sanken die monatlichen Zahlungen aus der Verwertung des Kreditportfolios von Sambandh Finserve Private Ltd. („Sambandh“) spürbar auf ein mittlerweile vernachlässigbares Niveau ab. Eine Gruppe von Kreditgebern unter Führung der SIDBI (staatliche indische Förderbank) versucht immer noch, ein formelles Liquidationsverfahren durch die lokalen Behörden einzuleiten. Die juristische Situation ist auf Grund etlicher Faktoren wie z.B. eines zum Zeitpunkt des Zahlungsausfalls geltenden Moratoriums für Mikrofinanzinstitute sehr komplex. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die Projektionen zur weiteren Verwertung des Kreditportfolios liegt die Bewertung bei 2,1%.

Situation des Mikrofinanzinstituts Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland)

Die zwei Kredite des Mikrofinanzinstituts befinden sich weiterhin in Abwicklung. Im Januar 2023 gab es eine Projektion über die weitere Entwicklung des Portfolioabbaus. Die noch ausstehenden Kredite an Endkunden generieren weiterhin Erträge. Die Kosten für die Portfolio-Verwaltung werden aus diesen Erträgen abgedeckt, der überschüssige Betrag wird entsprechend monatlich an die Investoren überwiesen. Per September 2023 ist ein Ende dieser Zahlungen abzusehen, weil dann keine Überschüsse mehr generiert werden dürften. Der Verkauf des verbleibenden Portfolios ist zwar weiterhin nicht ausgeschlossen, erscheint aber auf Grund der Marktlage in Polen eher unwahrscheinlich. Insgesamt wird mit einer Rückzahlungsquote von 55% auf ausstehende Senior-Verbindlichkeiten gerechnet.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.



An die Aktionäre der
GLS Alternative Investments

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der GLS Alternative Investments und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Prüfungsvermerk



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 15. Juni 2023

Andreas Drossel

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

1.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko angemessen zu überwachen und zu messen.

Je nach Ausgestaltung des Fonds verwendet die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich eines der folgenden Risikomanagementverfahren:

a) Im Einklang mit dem Gesetz vom 13. Februar 2007 und den anwendbaren aufsichtsrechtlichen Anforderungen der CSSF berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

- **VaR-Ansatz:**

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Teilfonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Teilfondsvermögens nicht überschreiten..

Zum Geschäftsjahresende unterliegt der Teilfonds dem folgenden Risikomanagement-Verfahren:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagement-Verfahren
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Absoluter VaR-Ansatz

Absoluter VaR-Ansatz für den Teilfonds GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurde zur Überwachung und Messung des Risikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 20% verwendet. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 252 Tagen.

2.) LIQUIDITÄTSRISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Teilfonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können.

Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die teilfondsspezifischen Rücknahmebedingungen.

Die Grundsätze und Verfahren umfassen:

- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des jeweiligen Teilfonds oder der Vermögensgegenstände ergeben können. Sie / er nimmt dabei eine Einschätzung der Liquidität der im Teilfonds gehaltenen Vermögensgegenstände in Relation zum Teilfondsvermögen vor und legt hierfür Liquiditätsklassen fest. Die Beurteilung der Liquidität beinhaltet beispielsweise eine Analyse des Handelsvolumens, der Komplexität oder andere typische Merkmale sowie ggf. eine qualitative Einschätzung eines Vermögensgegenstands.

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich durch erhöhtes Verlangen der Anleger auf Aktienrücknahme oder durch Großabrufe ergeben können. Hierbei bildet sie/ er sich Erwartungen über Nettomittelveränderungen unter Berücksichtigung von verfügbaren Informationen über Erfahrungswerten aus historischen Nettomittelveränderungen.
- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überwacht laufende Forderungen und Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds und schätzt deren Auswirkungen auf die Liquiditätssituation des Teilfonds ein.
- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM hat für den jeweiligen Teilfonds adäquate Limits für die Liquiditätsrisiken festgelegt. Sie / er überwacht die Einhaltung dieser Limits und hat Verfahren bei einer Überschreitung oder möglichen Überschreitung der Limits festgelegt.
- Die von der Verwaltungsgesellschaft bzw. dem AIFM eingerichteten Verfahren gewährleisten eine Konsistenz zwischen den Liquiditätsklassen, den Liquiditätsrisikolimits und den zu erwarteten Nettomittelveränderungen.

Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überprüft diese Grundsätze regelmäßig und aktualisiert sie entsprechend.

Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM führt regelmäßig Stresstests durch, mit denen sie / er die Liquiditätsrisiken des jeweiligen Teilfonds bewerten kann. Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM führt die Stresstests auf der Grundlage zuverlässiger und aktueller quantitativer oder, falls dies nicht angemessen ist, qualitativer Informationen durch. Hierbei werden Anlagestrategie, Rücknahmefristen, Zahlungsverpflichtungen und Fristen, innerhalb derer die Vermögensgegenstände veräußert werden können, sowie Informationen in Bezug auf historische Ereignisse oder hypothetische Annahmen einbezogen. Die Stresstests simulieren gegebenenfalls mangelnde Liquidität der Vermögenswerte im Teilfonds sowie im Umfang atypische Verlangen auf Aktienrücknahmen. Sie decken Marktrisiken und deren Auswirkungen ab, einschließlich Nachschussforderungen, Anforderungen der Besicherung oder Kreditlinien. Sie werden unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils, der Anlegerart und der Rücknahmegrundsätze des Teilfonds in einer der Art des Teilfonds angemessenen Häufigkeit durchgeführt.

3.) LEVERAGE NACH BRUTTO- UND COMMITMENT-METHODE

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des Risikos eines Teilfonds sowohl anhand der Brutto- als auch der Commitment-Methode umgesetzt.

Im Rahmen der Bruttomethode und der Commitment-Methode berechnet die Verwaltungsgesellschaft das Risiko gemäß der AIFMD- Verordnung als die Summe der absoluten Werte aller Positionen unter grundsätzlicher Einhaltung der in der AIFMD-Verordnung genannten Spezifikationen. Sowohl für die Commitment-Methode als auch für die Bruttomethode beträgt die Hebelfinanzierung maximal 300% des Teilfondsvolumens.

Die Hebelwirkung wies zum Stichtag 31. Dezember 2022 die folgenden Werte auf:

Teilfonds	Commitment-Methode	Bruttomethode
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	116,92%	162,11%

4.) RISIKOPROFIL

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Investmentgesellschaft mit ihren Teilfonds wurde in eines der folgenden Risikoprofile eingeordnet:

Teilfonds	Risikoprofil
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	konservativ

Die Teilfonds eignen sich für konservative Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen besteht ein moderates Gesamtrisiko, dem auch moderate Ertragschancen gegenüberstehen. Die Risiken können insbesondere aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken, sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzniveaus resultieren, bestehen.

Die Beschreibung des Risikoprofils wurde unter der Voraussetzung von normal funktionierenden Märkten erstellt. In unvorhergesehenen Marktsituationen oder Marktstörungen aufgrund nicht funktionierender Märkte können weitergehende Risiken, als die in dem Risikoprofil genannten auftreten.

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

5.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Betreffend die Vergütungspolitik wendet die IPConcept (Luxemburg) S.A. als AIFM des Fonds eine Vergütungspolitik an, welche die Anforderungen gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds erfüllt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt:	0,00 EUR

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

6.) ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Frankfurt School Financial Services GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Frankfurt School Financial Services GmbH, die zeitanteilig für den GLS Alternative Investments tätig waren, beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 654.676,94 EUR. Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Davon feste Vergütung	EUR n.a.
Davon variable Vergütung	EUR n.a.
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens, tätig für den Fonds	10

Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter sowie innerbetrieblicher Vertraulichkeitsvereinbarungen wird von einer separaten Darstellung der variablen Vergütung abgesehen. Die Frankfurt School Financial Services GmbH bestätigt, dass im Rahmen der Vergütungspolitik eine Vergütung der Mitarbeiter und Führungskräfte im Einklang mit § 25a Abs. 5 KWG sowie § 6 InstitutsVergV erfolgt.

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Bei dem Teilfonds handelt es sich um ein Produkt nach Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Teilfonds bewirbt soziale Merkmale, verfolgt aber zum Stichtag nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

3.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft, IPConcept (Luxemburg) S.A., diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der DZ PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, bei allerdings zugleich weiterhin flexibles Notfallmanagement, z.B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen versus Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf Weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Vor dem Hintergrund weiter sinkender Infektionszahlen und der weitgehenden Öffnung des öffentlichen Lebens sind die oben beschriebenen Maßnahmen zum 10. Juni 2022 ausgelaufen.

Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und deren Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen dennoch weiterhin genau.

4.) ANLAGESTRATEGIEN UND ZIELE

Angaben zur Anlagestrategie und Ziele des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Die vom Fonds verwendeten Techniken und Instrumente können gegebenenfalls durch die Verwaltungsgesellschaft erweitert werden, wenn am Markt neue, dem Anlageziel entsprechende Instrumente angeboten werden, die der Fonds gemäß den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden darf.

5.) RECHTSSTELLUNG DER AKTIONÄRE

Angaben zur Rechtsstellung der Anleger des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.



GLS Alternative Investments

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft

GLS Alternative Investments

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Verwaltungsratsvorsitzender

Karsten Kühlings
GLS Investment Management GmbH

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Björn Preiß
DZ PRIVATBANK S.A.

Verwaltungsratsmitglied

Martin Feige
GLS Investment Management GmbH

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorsitzender des Vorstandes:

Marco Onischschenko

Mitglieder des Vorstandes:

Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022)
Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg



GLS Alternative Investments

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Zahlstelle für das Großherzogtum Luxemburg sowie
Kontakt- und Informationsstelle für die
Bundesrepublik Deutschland**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

Frankfurt School Financial Services GmbH
Adickesallee 32-34,
D-60322 Frankfurt am Main

Initiator

GLS Gemeinschaftsbank eG
Christstraße 9
D-44789 Bochum

Anlageberater

GLS Investment Management GmbH
Christstraße 9
D-44789 Bochum

Vertriebsstelle

GLS Gemeinschaftsbank eG
Christstraße 9
D-44789 Bochum

**Zusätzliche Angaben für die Bundesrepublik Deutschland
Repräsentant des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland**

bis zum 31.03.2022
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

**Zahl- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland**

bis zum 31.03.2022
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Name des Produkts: **GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **5299009TP0SSHPGT9S17**

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: NaN% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: NaN%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Ziel des GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds ("Teilfonds", "Finanzprodukt") ist primär eine nachhaltige Investition in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beitragen, und unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Das soziale Ziel ist die Teilhabe von Menschen an finanziellen Dienstleistungen, die nur einen begrenzten Zugang zu diesen haben. Diese Teilhabe soll durch den Fonds gefördert werden, indem er weltweit Menschen den Zugang zu verlässlichen und bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen ermöglicht, wo nur ein begrenzter Zugang zu diesen Angeboten besteht.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Wesentliches Ziel des GLS AI Mikrofinanzfonds ist es, nachhaltige Investitionen in wirtschaftliche Aktivitäten zu tätigen, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beitragen. Dieses soziale Ziel ist die finanzielle Inklusion sozial oder wirtschaftlich strukturell benachteiligter Bevölkerungsgruppen. Durch weltweit getätigte Investitionen wird Menschen dort Zugang zu verlässlichen Finanzdienstleistungen ermöglicht, wo ein entsprechender Bedarf besteht. Mit den Mitteln des Fonds werden Mikrofinanzinstitute refinanziert, die gezielt Klein(st)kredite an jene benachteiligten Bevölkerungsgruppen vergeben.

Zur Nachvollziehbarkeit der durch die Investments angestrebten nachhaltigen Investitionsziele, werden diese im Laufe der Geschäftsbeziehung in einem kontinuierlichen Monitoring überprüft und monatlich interessierten Anlegern bereitgestellt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der nachhaltigen Anlageziele herangezogen werden, stellen sich im Verlauf des Referenzzeitraums wie folgt dar:

	01/ 2022	02/ 2022	03/ 2022	04/ 2022	05/ 2022	06/ 2022	07/ 2022	08/ 2022	09/ 2022	10/ 2022 ¹	11/ 2022	12/ 2022
Die Anzahl der erreichten Mikrofinanz-Endkunden	48.105	47.858	45.842	48.165	50.022	48.925	49.013	52.466	52.442	64.713	66.330	69.246
Die durchschnittliche Höhe der an Endkunden ausgelegten Kredite	3.844 €	3.917 €	4.042 €	4.201 €	4.060 €	4.142 €	4.046 €	3.892 €	3.931 €	4.023 €	3.993 €	3.943 €
Die Anzahl der mit den Fondsinvestitionen erreichten Mikrofinanzinstitute	71	72	71	74	72	73	71	72	71	68	68	67
Die Anzahl der mit den Fondsinvestitionen erreichten Länder	36	36	36	37	37	37	37	37	37	36	36	37
Anteil Frauen / Männer der an Endkunden ausgelegten Kredite	50% / 50%	50% / 50%	51% / 49%	51% / 49%	51% / 49%	49% / 51%	49% / 51%	49% / 51%	50% / 50%	48% / 52%	49% / 51%	50% / 50%
Anteil Land / Stadt der an Endkunden ausgelegten Kredite	53% / 47%	55% / 45%	57% / 43%	57% / 43%	57% / 43%	57% / 43%	57% / 43%	56% / 44%	56% / 44%	54% / 46%	55% / 45%	56% / 44%

Zum 31. Dezember 2022 waren insgesamt 200,98 Millionen EUR in verzinsliche Mikrofinanzanlagen investiert (82,6% des Nettofondsvermögens). Hiermit wird die im Verkaufsprospekt angegebene Mindestquote an nachhaltigen Investments in Höhe von 75% eingehalten. Die Investmentallokation bleibt breit diversifiziert, der GLS AI Mikrofinanzfonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2022 in 67 Mikrofinanzinstituten (MFIs) in 37 Ländern investiert – verglichen mit 71 MFIs aus 37 Ländern zum Ende 2021.

- Für Best-In-Class-Strategien: z.B. Gegenüberstellung des ESG-Ratings als Auswahlkriterium für die Assetselektion mit den tatsächlichen Ratings der Portfolioholdings; sofern relevant, Vergleich des durchschnittlichen ESG-Ratings mit einer geeigneten Marktbenchmark.

n/a

- Für Ausschlüsse: Angabe, dass die verbindlich angewandten Ausschlusskriterien eingehalten wurden

¹ Der im Oktober 2022 zu verzeichnende signifikante Sprung der Anzahl erreichter Mikrofinanz-Endkunden ist auf eine Änderung der Berechnungsmethodik zurückzuführen. Ausführliche Erläuterungen und Hintergründe dazu sind im Monatsbericht 10/2022 auf Seite 2 zu finden. Weitere Informationen: https://www.fs-finance.com/wp-content/uploads/2022/11/2022_10_GLS_AI-MFF_Monatsbericht_FSIF.pdf

Für den Fonds wurde eine detaillierte Liste von Ausschlusskriterien definiert. Diese ist im Verkaufsprospekt aufgeführt (Seiten 60/61) und orientiert sich an den Prinzipien des UN Global Compact. Darüber hinaus finden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen Anwendung. Im Rahmen der Anlagerichtlinien des Mikrofinanzfonds sowie durch den Due Diligence Prozess des Fondsmanagers werden die Sorgfaltspflichten zur Einhaltung der Ausschlusskriterien gewährleistet. Der Fondsmanager bestätigt, dass im Referenzzeitraum keine Investitionsentscheidungen entgegen den festgelegten Ausschlusskriterien getätigt wurden. Der Fondsmanager hat für seinen Investitionsprozess ein mehrstufiges Prüfverfahren etabliert, das basierend auf der initialen Identifikation von Investitionsmöglichkeiten eine Analyse der Eignungskriterien durchläuft („eligibility criteria“). Nach anschließender Due-Diligence-Prüfung inklusive Vor-Ort-Besuch wird ein Investitionsvorschlag erstellt, der dem Investitionskomitee präsentiert wird zwecks finaler Entscheidung. Im Referenzzeitraum hat dieses mehrstufige Prüfverfahren in einzelnen Fällen zum Ausschluss eines Landes geführt.

Darüber hinaus ist beim Fondsmanager Teil eines jeden Due-Diligence-Verfahrens bei den Mikrofinanzinstituten die Überprüfung der Social Governance, die Einhaltung von Kundenschutzregeln sowie die Prüfung diesbezüglicher Planungen und Strategien. Dies soll auch dazu dienen, kontroverse Geschäftspraktiken auszuschließen, die spezifisch im Mikrofinanzsektor auftreten können, wie z.B. die Gefahr der Überschuldung beim Endkunden, Praktiken, die die Rechte indigener Bevölkerungsgruppen gefährden oder ausbeuterische Formen von Zwangsarbeit oder schädlicher Kinderarbeit beinhalten. Der Fondsmanager stellt durch sein Prüfverfahren den Ausschluss der oben genannten kontroversen Geschäftspraktiken dar und evaluiert weitere Nachhaltigkeitsrisiken, die mit in eine Anlageempfehlung einfließen.

Um ferner sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionsziele des Fonds nicht in erheblichem Maße beeinträchtigt werden („Do No Significant Harm“-Prinzip), werden nur Mikrofinanzinstitute refinanziert, sofern sie keinerlei kontroverse Geschäftsaktivitäten finanzieren, die z.B. Menschen- oder Arbeitsrechte verletzen oder kontroverses Umwelt- oder Wirtschaftsverhalten aufweisen.

- Ausweis der PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact), sofern diese als separate Kriterien im Rahmen der Anlagestrategie berücksichtigt werden und damit die Umsetzung der Anlagestrategie sinnvoll belegen können.

Der Fondsmanager berücksichtigt grundsätzlich entsprechend den Vorgaben der SFDR die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen (sog. PAI-Indikatoren – Principal Adverse Impact). Mit Blick auf die bisherige Verfügbarkeit der Daten entsprechend den regulatorischen Anforderungen, lag zunächst der Fokus auf solchen Indikatoren, die sich entgegengesetzt nachteilig auf soziale Ziele der Investments auswirken. In erster Linie wird dies über den Ausschluss kontroverser mikrofinanzspezifischer Geschäftspraktiken gewährleistet. Ausschlusskriterien sind beispielsweise Verstöße gegen freiwillige Vorschriften des Kundenschutzes hinsichtlich intransparenter Kostengestaltung gegenüber Kreditkunden oder Praktiken, die auf eine nicht nachhaltige Nutzung von Wäldern und einem damit verbundenen Verlust von Biodiversität ausgerichtet sind.

Die vollumfängliche Implementierung der insgesamt 18 verpflichtenden PAI-Kernindikatoren auf Unternehmensebene ist im Gange, um die Veröffentlichungsfrist des ersten PAI-Berichts per Juni 2023 zu gewährleisten. Der Fondsmanager hat sich hierzu in einer Arbeitsgruppe mit anderen Mikrofinanzinvestoren organisiert, um gemeinsame Ansätze und Fragebögen zur Ermittlung der PAI-Indikatoren für Mikrofinanzinstitute zu erarbeiten. Dies soll zukünftig über das Tool „Social Performance Indicator“ (SPI) in der Version 5 abgebildet werden, das von der Nichtregierungsorganisation CERISE bereitgestellt wird. Es handelt sich hierbei um ein Social Performance Audit-Tool, das Mikrofinanzinvestoren hilft, ihr sozialen Ziele zu erfüllen, das Industriestandards vereint und eine einheitliche Sprache für die Berichterstattung an Stakeholder bietet.

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Ausschluss von kontroversen Geschäftsaktivitäten:

Zur Sicherstellung, dass der Teilfonds die nachhaltigen Investitionsziele nicht erheblich beeinträchtigt ("Do no significant harm"), werden nur Mikrofinanzinstitute refinanziert wenn sie keine der folgenden kontroversen Geschäftsaktivitäten finanzieren.

Herstellung von oder Handel mit Produkten oder Aktivitäten, die nach den Gesetzen oder Vorschriften des Gastlandes oder internationalen Übereinkommen und Vereinbarungen als illegal gelten

Herstellung von oder Handel mit Waffen und Munition

Glücksspiel, Casinos und ähnliche Unternehmen

Handel mit Wildtierprodukten, die unter CITES fallen

Herstellung von oder Handel mit radioaktivem Material

Herstellung von oder Handel mit oder Verwendung von Asbestfasern ohne Grenzen

Herstellung von oder Handel mit Holz oder anderen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen aus unbewirtschafteten Wäldern

Herstellung von oder Handel mit PCB-haltigen Produkten

Produktion, Handel, Lagerung oder Transport erheblicher Mengen gefährlicher Chemikalien oder gewerbliche Verwendung gefährlicher Chemikalien

Herstellung von oder Handel mit Arzneimitteln, die einem internationalen Verbot unterliegen

Herstellung von oder Handel mit Pestiziden/Herbiziden, die einem internationalen Ausstiegsverbot oder Verbot unterliegen

Herstellung von oder Handel mit ozonabbauenden Stoffen, die einem internationalen Ausstiegsverbot unterliegen

Treibnetzfischerei in der Meeresumwelt unter Verwendung von Netzen mit einer Länge von mehr als 2,5 km

Tätigkeiten, die nach den Rechtsvorschriften des Gastlandes oder internationalen Übereinkommen zum Schutz der biologischen Vielfalt oder des kulturellen Erbes verboten sind

Verbringung von Öl oder anderen gefährlichen Stoffen in Tankschiffen, die nicht den Anforderungen der IMO entsprechen

Handel mit Waren ohne die erforderlichen Ausfuhr- oder Einfuhrlicenzen oder andere Transitgenehmigungen der jeweiligen Ausfuhr-, Einfuhr- und gegebenenfalls Transitländer

Kommerzieller Holzeinschlag oder der Kauf von Holzfallerausrüstung für den Einsatz in Primärwäldern oder Waldgebieten mit hohem Wert für die biologische Vielfalt sowie alle anderen Aktivitäten, die zu einer erheblichen Abholzung solcher Wälder führen

Ausschluss von kontroversen Geschäftspraktiken:

Der Fonds darf keine Mikrofinanzinstitute finanzieren, welche schwerwiegende und/oder systematische Verstöße aufweisen.

Dies umfasst:

Verletzung von Menschenrechten

Verletzung von Arbeitsrechten

Kontroverses Umweltverhalten

Kontroverses Wirtschaftsverhalten

Insbesondere wird Wert auf den Ausschluss mikrofinanzspezifischer kontroverser Geschäftspraktiken gelegt:

[GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds](#)

Praktiken, die die (Land-)Rechte indigener Bevölkerungsgruppen beeinträchtigen oder gefährden

Praktiken, die schädliche oder ausbeuterische Formen von Zwangsarbeit/schädlicher Kinderarbeit beinhalten

Praktiken, die nicht auf eine nachhaltige Nutzung von Wäldern ausgerichtet sind

Verstöße gegen den Kundenschutz, insbesondere intransparente Kostengestaltung gegenüber Kreditkunden

Diskriminierende Praktiken oder Praktiken, die die Arbeitnehmer an der rechtmäßigen Ausübung ihrer Vereinigungsrechte und des Rechts auf Tarifverhandlungen hindern

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt, soweit Daten vorhanden, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Fokus wird aufgrund der sozialen Ausrichtung des Fonds dabei auf die nachteiligen sozialen Auswirkungen gelegt, insbesondere auf kontroverse Geschäftsaktivitäten. Durch die Etablierung weitreichender Ausschlusskriterien, wie zuvor in der Liste zuvor geschildert, sowie weiterer internen Kontrollen soll insbesondere eine Verletzung von Prinzipien des UN Global Compact bzw. der OECD-Richtlinien sowie die Investition in Institute mit Verbindungen zu kontroversen Waffen ausgeschlossen werden. Daten zum Gender Paygap sowie zur Diversität auf Vorstandsebene sind in den Mikrofinanzinstituten zum aktuellen Zeitpunkt kaum verfügbar. Aspekte zu diesen Themenfeldern werden in internen Fragebögen adressiert.

Umweltbezogene nachteilige Auswirkungen werden ebenfalls über Ausschlusskriterien bestmöglich im Rahmen der aktuellen Datenlage abgedeckt. So sind wie in der Liste oben ausführlich geschildert, u.a. Handel bzw. Herstellung mit Pestiziden, Handel mit Wildtierprodukten, die Treibnetzfischerei sowie Tätigkeiten, welche den Schutz der biologischen Vielfalt negativ beeinträchtigen, ausgeschlossen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD Leitsätze und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verlangen, dass Unternehmen in ihren Aktivitäten die Menschenrechte respektieren, Menschenrechtsverletzungen vermeiden und negative Menschenrechtsauswirkungen adäquat adressieren. Dies geschieht durch risikobasierte Sorgfaltspflichten. Im Rahmen der Mikrofinanzierung wird grundsätzlich von eher geringen und mittelbaren menschenrechtlichen Risiken - und diese vor allem im Bereich des Kund*innenschutzes - ausgegangen.

Im Bezug auf den Mikrofinanzfonds werden die Sorgfaltspflichten durch die Anlagerichtlinien und den Due Diligence Prozess des Fondsmanagers realisiert.

Die Anlagerichtlinien definieren Positivkriterien, von denen mindestens eines erfüllt sein muss. Zu diesen zählt beispielsweise auch eine Zertifizierung im Bereich Kund*innenschutz. Des Weiteren werden über die Ausschlusskriterien des Fonds Investitionen in Mikrofinanzinstitute ausgeschlossen, die beispielsweise über mangelnde Kund*innenschutzrichtlinien verfügen (s.o.). Auch soll basierend auf den Anlagerichtlinien nicht in Institute mit kontroverser Umweltverhalten oder kontroversen Geschäftspraktiken investiert werden.

Im Rahmen des Due Diligence Prozesses stellt der Fondsmanager sicher, dass die Anlagekriterien bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt werden. Angaben der Mikrofinanzinstitute werden im Rahmen eines Vor-Ort-Besuchs verifiziert. Im Rahmen einer Ex Post Prüfung werden die Investment Proposals zudem durch das Nachhaltigkeitsresearch-Team des Anlageberaters auf die Einhaltung der Anlagerichtlinien hin überprüft.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt, soweit Daten vorhanden, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Fokus wird aufgrund der sozialen Ausrichtung des Fonds dabei auf die nachteiligen sozialen Auswirkungen gelegt, insbesondere auf kontroverse Geschäftsaktivitäten. Durch die Etablierung weitreichender Ausschlusskriterien, wie zuvor in der Liste zuvor geschildert, sowie weiterer internen Kontrollen soll insbesondere eine Verletzung von Prinzipien des UN Global Compact bzw. der OECD-Richtlinien sowie die Investition in Institute mit Verbindungen zu kontroversen Waffen ausgeschlossen werden. Daten zum Gender Paygap sowie zur Diversität auf Vorstandsebene sind in den Mikrofinanzinstituten zum aktuellen Zeitpunkt kaum verfügbar. Aspekte zu diesen Themenfeldern werden in internen Fragebögen adressiert.

Umweltbezogene nachteilige Auswirkungen werden ebenfalls über Ausschlusskriterien bestmöglich im Rahmen der aktuellen Datenlage abgedeckt. So sind wie in der Liste oben ausführlich geschildert, u.a. Handel bzw. Herstellung mit Pestiziden, Handel mit Wildtierprodukten, die Treibnetzfischerei sowie Tätigkeiten, welche den Schutz der biologischen Vielfalt negativ beeinträchtigen, ausgeschlossen.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:
01.01.2022 - 31.12.2022

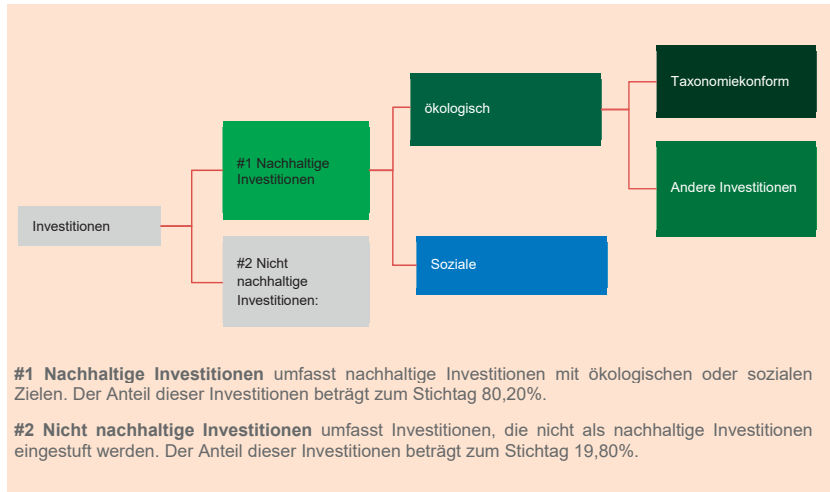
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Green Bond v.21(2025)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,23	Deutschland
Norwegen Reg.S. v.15(2025)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,01	Norwegen
Kreditanstalt für Wiederaufbau Reg.S. v.22(2024)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,76	Deutschland
ProCredit Holding AG & Co.KGaA	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,59	Deutschland
Mikro Fund F.T. v.21(2023)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,59	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau v.21(2026)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,54	Deutschland
Mikro Fund F.T. EMTN v.20(2022)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,31	Luxemburg
ASA International Group Plc.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,06	Großbritannien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	0,59
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	4,53
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	0,96
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung	2,01

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

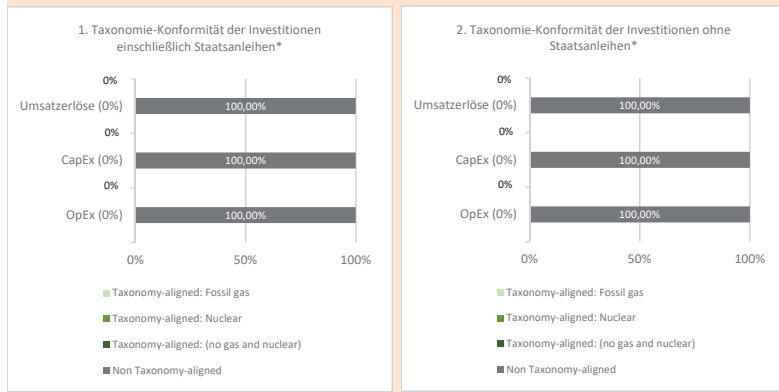
In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 98,11% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-Taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Mikrofinanzfonds verfolgt ein soziales Ziel. Daher hat der Fonds kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel definiert.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit Ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investiert darüber hinaus in weitere Vermögensgegenstände wie u.a. Aktien und Anleihen, welche zum Zweck die Förderung von Mikrofinanz weltweit haben. Bei der Auswahl dieser Vermögensgegenstände werden ebenfalls soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt und somit ein ökologischer sowie sozialer Mindestschutz sichergestellt. Bei den restlichen Vermögenswerten im Fonds handelt es sich um Positionen zur Liquiditätssteuerung. Dazu zählen Barreserven, Anleihen sowie Verpflichtungen aus Absicherungsgeschäften, die alle den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds tätigt primär nachhaltige Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beitragen. Dieses soziale Ziel ist die Erhöhung der Teilhabe von Menschen an Finanzdienstleistungen, die nur einen begrenzten Zugang zu diesen haben. Der Fondsmanager hat zur Steuerung des Investmentportfolios und zur Auswahl von nachhaltigen Investitionen in Mikrofinanzinstitute entsprechende Abläufe etabliert, die sich an den üblichen Gepflogenheiten der Industrie orientieren und die individuellen Investitionsziele des Fonds berücksichtigen. Der eingängigen Analyse von Mikrofinanzmärkten zur Identifikation von potenziellen Investitionsmöglichkeiten folgt eine Prüfung der Eignungskriterien („eligibility criteria“). Diese Eignungskriterien umfassen u.a. die individuelle finanzielle Situation des Mikrofinanzinstituts, Länderrisiken sowie die Einhaltung der definierten Auswahlkriterien. Nach anschließender Due-Diligence-Prüfung inklusive Vor-Ort-Besuch wird ein Investitionsvorschlag erstellt mit den vorläufigen Kreditkonditionen, der dem Investitionskomitee präsentiert wird zwecks finaler Entscheidung unter Berücksichtigung der festgelegten Investitionsziele. Nach Tätigkeit eines Investments wird das jeweilige Mikrofinanzinstitut einem fortlaufenden Monitoring durch das Risikomanagement des Fondsmanagers unterzogen, um die Einhaltung der Investitionskonditionen sicher zu stellen. Zur Messung der sozialen Leistungsindikatoren nutzt der Fondsmanager das Audit-Tool „Social Performance Indicator“ (SPI), das sich gerade in der Umstellung auf Version 5 befindet. Dies ermöglicht Mikrofinanzinvestoren auf Basis von Industriestandards soziale Ziele zu erfüllen und bietet eine einheitliche Sprache für die Berichterstattung an Stakeholder. Die vom Fondsmanager definierten Ausschlusskriterien im Sinne des „Do No Significant Harm“-Prinzips werden somit durch messbare soziale Leistungskriterien flankiert. In Zusammenschau dieser geschilderten Maßnahmen ist es dem Fondsmanager möglich, durchgängig eine hohe Investitionsquote an nachhaltigen Investitionen zu erreichen. Durch diese Maßnahmen konnte im Berichtszeitraum durchweg eine Investitionsquote an nachhaltigen Investments von über 80% erreicht werden, was die angestrebte Mindestquote von 75% übersteigt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Zur Erreichung der festgelegten nachhaltigen Anlageziele verfolgt der Fonds ausschließlich eine aktive Managementstrategie und investiert daher nicht unter Bezugnahme auf einen Index. Der Fonds bildet somit weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich der Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.



GLS Alternative Investments

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

